



Wirtschaftsplan 2026

- ENTWURF -

Inhalt

1. Allgemeines.....	4
1.1. Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal.....	4
1.2. Wirtschaftsplan.....	4
2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026	5
2.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur mittelfristigen Ergebnisplanung	5
2.1.1. Allgemeines	5
2.1.2. Erläuterungen im Einzelnen	5
2.2. Erläuterungen zum Vermögensplan	9
2.2.1. Allgemeines	9
2.2.2. Erläuterungen im Einzelnen	11
2.2.3. Verpflichtungsermächtigungen	21
2.3. Liquiditätsplanung	21
2.3.1. Verfügbare Liquidität.....	21
2.3.2. Liquiditätsbedarf	22
2.3.3. Mittelfristige Finanzplanung.....	23
2.4. Erläuterungen zur Stellenübersicht	23
3. Bewirtschaftungsregeln	24
3.1. Gesetzliche Grundlagen.....	24
3.2. Weitere Hinweise.....	24
3.2.1. Bewirtschaftungsverfügung des städt. Haushaltes	24
3.2.2. Erfolgsplan	24
3.2.3. Vermögensplan.....	24
3.2.4. Zweckgebundene Erträge.....	24
4. Erfolgsplan	25
5. Mittelfristige Ergebnisplanung	26
6. Vermögensplan	27
6.1. Summe der Auszahlungen für Investitionen nach Maßnahmegruppen.....	27
6.2. Einzelmaßnahmen inkl. Finanzierung.....	27
7. Mittelfristige Finanzplanung	35
8. Stellenübersicht	36
9. Anlagen.....	37
9.1. Mittelfristige Ergebnisplanung nach Konten.....	37

9.2.	Bauunterhaltungsmaßnahmen über 1,0 Mio. € im Planungszeitraum von 2026 bis 2030	37
9.3.	Investitionsprogramm.....	37

ENTWURF

1. Allgemeines

1.1. Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW (GO). Es wird als Sondervermögen im Sinne des § 97 GO geführt. Betriebszweck, Aufgaben und Ziele, sowie die weiteren Grundlagen des GMW sind in der Betriebssatzung geregelt.

Im GMW werden die im Eigentum der Stadt Wuppertal stehenden und von der Stadt angemieteten Gebäude und Räumlichkeiten einschließlich zugehörigem Grundbesitz als organisatorisch und wirtschaftlich selbständige Einrichtung nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften (Eigenbetriebsverordnung NRW – EigVO) geführt.

Der Zweck des Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

- An- und Verkauf sowie An- und Vermietung von Gebäuden, Wohnungen, gewerbl. Liegenschaften und Büroräumen
- Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiedienstleistung
- Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienste
- Umzugsservice
- Möblierungsservice
- Gebäudesicherung

Das GMW kann auch alle sonstigen die Betriebszwecke fördernden Geschäfte tätigen. Der An- und Verkauf von Liegenschaften erfolgt in Abstimmung mit der städtischen Grundstückswirtschaft.

1.2. Wirtschaftsplan

Nach § 14 EigVO in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Betriebssatzung hat das GMW spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Wirtschaftsjahr ist gem. § 9 Abs. 5 der Betriebssatzung das Haushaltsjahr der Stadt Wuppertal.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht

In den Wirtschaftsplan ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen (§ 18 EigVO). Ihr ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen.

Die Einzelheiten zum Aufbau des Erfolgsplans, des Vermögensplans, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, sowie zu Begründungs- und Erläuterungspflichten ergeben sich aus den §§ 14 bis 18 der EigVO in Verbindung mit § 10 der Betriebssatzung.

Nach § 10 Abs. 2 der Betriebssatzung ist der Entwurf des Wirtschaftsplans von der Betriebsleitung auf der Basis der Nutzeranforderungen und den Vorgaben der Stadt Wuppertal zu erstellen. Hierzu hat das Gebäudemanagement die kurz- und langfristigen finanziellen Konsequenzen der Kundenanforderungen für den städtischen Haushalt zusammenzustellen und den Kunden sowie der Oberbürgermeisterin als Basis für die städtischen Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes sind die Rahmenbedingungen, die sich aus der Haushaltswirtschaft ergeben, zu berücksichtigen.

Alle nachfolgenden Betragsangaben erfolgen in Tsd. Euro oder Mio. Euro. Auf die Angabe Euro wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit jeweils verzichtet.

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

2.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur mittelfristigen Ergebnisplanung

2.1.1. Allgemeines

Der Erfolgsplan nach § 15 EigVO ist dargestellt unter Ziffer 4. Die mittelfristige Ergebnisplanung nach § 18 EigVO findet sich unter Ziffer 5. Die Mittelfristplanung erstreckt sich über die Vorgabe des § 18 EigVO in Verbindung mit § 84 GO hinaus bis in das Jahr 2030, dies mit der Zielsetzung, den Planungshorizont mit dem städtischen Doppelhaushalt 2026/2027 zu harmonisieren.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 23 Abs. 1 EigVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 23 Abs. 1 EigVO grundsätzlich entsprechend der Vorschrift des § 275 des Handelsgesetzbuches aufzustellen.

Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans des laufenden Jahres und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres daneben zu stellen. Die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel sind nachzuweisen.

Deckungsmittel, die – etwa als Verlustausgleichszahlungen oder Betriebskostenzuschüsse – aus dem Haushalt der Stadt Wuppertal stammen, richten sich nach der Veranschlagung in der Haushaltsplanung der Stadt.

2.1.2. Erläuterungen im Einzelnen

2.1.2.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von rd. 185,5 Mio. umfassen insbesondere die Miet- und Betriebskosteneinnahmen aus der Vermietung für Schulen, soziale Einrichtungen, Kultur- und Sporteinrichtungen, Verwaltungs- und sonstige Gebäude an die Ämter, Ressorts und Stadtbetriebe der Stadt Wuppertal. Die Mieten werden auf Grundlage von internen Nutzungsvereinbarungen erhoben.

Zusätzlich werden Miet- und Pachteinnahmen aus Miet- und Pachtverhältnissen mit externen Mietern erzielt.

Weiterhin werden Erlöse aus Weiterberechnung von Bau-, Ingenieur- und sonstigen Dienstleistungen an nicht zum Sondervermögen des GMW gehörenden Objekten interner Kunden – im geringeren Umfang auch für externe Kunden – generiert.

Die Umsatzerlöse mit 185,5 Mio. erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Mio.

Im Wesentlichen beruht die Erhöhung auf höheren Mieteneinnahmen und damit verbundenen höheren Erlösen aus Betriebskosten insbesondere für die Vermietung des Gebäudes der ehemaligen Bundesbahndirektion, Döppersberg 41, das ab Juni 2025 schrittweise angemietet wurde. Aufgrund der Gestellung eines zusätzlichen Hausmeisterservices werden höhere Erlöse aus Hausmeisterleistungen erwartet. Durch die Verlagerung von Dienststellen in das Gebäude der Bundesbahndirektion werden im weiteren Verlauf Mieteinnahmen und Erlöse aus Betriebskosten an anderen Standorten entfallen. Weitere Mieteinnahmen und damit verbundene Erhöhungen der Betriebskostenvorauszahlungen werden nach Inbetriebnahmen von Neubauten wie z. B. des Freibads Mählersbeck bzw. nach Abschluss von Gesamtanierungen z. B. des städt. Gymnasiums Bayreuther Straße erzielt.

2.1.2.2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Keine Relevanz für den Wirtschaftsplan des GMW

2.1.2.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Position umfasst die Leistungen der GMW Architekten und Ingenieure sowie der Mitarbeiter der Werkstatt des Gebäudemanagements im Rahmen von investiven Maßnahmen. Die Leistungen werden nach HOAI bzw. nach Zeitaufzeichnungen bewertet. Der Ansatz von 4,0 Mio. bleibt identisch zum Vorjahr.

2.1.2.4. Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen von 15,7 Mio. zählen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Zuschüsse und Zuweisungen z. B. des Landes. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Mio. höher. Für das Opernhaus werden 2,7 Mio. und die 5. Gesamtschule Unterdörnen 1,0 Mio. Landesmittel zugunsten Soforthilfe- und Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher Infrastruktur sowie Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe aus dem Jahr 2021 für den mittel- und langfristiger Überflutungsschutz verwendet. Der dieser Förderung zugrunde liegende Aufbauplan wurde gem. VO161/23/1-Neuf. vom Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung vom 06.03.2023 beschlossen.

2.1.2.5. Materialaufwand

Der Materialaufwand von insgesamt 107,8 Mio. setzt sich zusammen aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen, Aufwendungen für Bauunterhaltung, Aufwendungen für Kundenanforderungen, Betriebskosten und Sonstige Leistungen. Nachfolgend werden die Positionen im Detail erläutert.

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren

Diese Position beinhaltet Materialaufwendungen von 450 Tsd., die durch den Einbau und Bereitstellung durch das GMW-eigene Lager in der Münzstraße entstehen; des Weiteren Schutzausrüstung und allgemeiner Betriebsbedarf. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr 30 Tsd. höher angesetzt.

b) Bauunterhaltung

Die Position beinhaltet die Unterhaltung und Instandhaltung von Bauwerk, technischen Anlagen und Außenanlagen sowie Repro- und Vermessungskosten, sofern diese nicht investiven Maßnahmen zuzuordnen sind. Das GMW unterscheidet zwischen Instandhaltungsmaßnahmen (ungeplante Bauunterhaltung) und Instandsetzungsmaßnahmen, die aus Bauunterhaltungsmitteln finanziert werden. Eine Übersicht über die vorgesehenen Einzelmaßnahmen ab einer Wertgrenze von 1,0 Mio. im Planungszeitraum 2026 bis 2030 ist der Anlage unter Ziffer 9.2 zu entnehmen.

Der Ansatz bleibt mit 30 Mio. unverändert zum Vorjahr.

c) Betriebskosten

Diese Position umfasst Wartungen der technischen Anlagen, Grundbesitzabgaben, Energiekosten, Unterhaltsreinigung und sonstige regelmäßig anfallende Aufwendungen, die für den Betrieb der Gebäude anfallen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Ansatz um 1,8 Mio. auf 57,9 Mio. Insbesondere sind erhöhte Aufwendungen für Gebäude- und Glasreinigung sowie Ersatzgestellung von Personal in Kindertagesstätten und Schulen zu erwarten (+ 1,2 Mio.). Ebenso wird mit einem höheren Ansatz für Schneeräumung (+ 0,3 Mio.) gerechnet. Begründet ist dies in zusätzlich zu reinigenden Flächen und höheren Personalkosten im Gebäudereinigerhandwerk. Bei den Energiekosten ist für Gas mit höheren Aufwendungen (+ 1,1 Mio.) zu rechnen, während sich für Strom (- 0,9 Mio.) und Fernwärme (- 0,9 Mio.) die Aufwendungen voraussichtlich reduzieren.

Die Betriebskosten werden mit den internen Nutzern und externen Mietern im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen grundsätzlich jährlich abgerechnet. Bei Leerständen, vereinbarten Pauschalen oder Eigennutzung verbleiben die Beträge beim GMW.

d) Sonstige bezogene Leistungen

In dieser Position werden externe Anmietungen bzw. Pachten und Nebenkosten berücksichtigt. Das GMW mietet überwiegend für Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“ Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen an, außerdem auch Büro-, Archiv- und sonstige Gebäude und Räume. Die Erhöhung des Ansatzes um 2,7 Mio. im Vergleich zum Vorjahr auf 17,8 Mio. ist vorrangig mit der seit Juni 2025 erfolgten schrittweisen Anmietung des Gebäudes der ehemaligen Bundesbahndirektion, Döppersberg 41, begründet.

e) Kundenanforderungen

Ab dem Planungsjahr 2026 werden die bis 2025 im Haushaltsplan der Stadt Wuppertal veranschlagten Ansätze für Nutzeranforderungen im Wirtschaftsplan des GMW geführt. Aus diesen Mitteln werden bauliche Arbeiten am Sondervermögen des GMW im Auftrag des Nutzers durchgeführt. Eine Fakturierung und Buchung dieser Aufwendungen wird nicht mehr erfolgen. Eine daraus resultierende Reduzierung der Erlöse wurde im Bereich der Umsatzerlöse berücksichtigt

2.1.2.6. Personalaufwand

Die Aufwendungen bezüglich des Personals von insgesamt 43,0 Mio. setzen sich aus den Positionen Löhne/Gehälter/Bezüge, Soziale Abgaben, Altersversorgung/Unterstützung und sonstige Personalkosten zusammen. Die Ermittlung berücksichtigt die Nachbesetzung von 10 Stellen im verbleibenden Jahr 2025 sowie die weitere Besetzung von 52 Stellen im Jahr 2026. Von diesen 52 zu besetzenden Stellen werden 36 vakante, bereits im Stellenplan aufgeführte Stellen besetzt, während es sich bei den restlichen 16 Stellen um Neueinrichtungen handelt. Eine Tarifierhöhung für Tarifbeschäftigte wird mit 2,8% auf den bis zum 31.03.2027 gültigen Tarifvertrag basierenden Entgelten berücksichtigt. Zusätzlich wird bei den Personalaufwendungen eine einheitliche Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 85% für alle Entgeltgruppen eingeplant. Bei der Berechnung der Besoldung der Beamt*innen erfolgte die Annahme, dass die Tarifierhöhung von 2,8% ab Januar 2026 übertragen werden.

Der Ansatz liegt mit 43,0 Mio. um 4,4 Mio. bzw. um rd. 11,4% höher als im Vorjahr.

2.1.2.7. Abschreibungen

Das Anlagevermögen des GMW besteht im Wesentlichen aus Grundstücken und Gebäuden, baulichen Außenanlagen, technischen Anlagen, außerdem aus immateriellen Wirtschaftsgütern sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen erfolgen linear auf Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten und unter Annahme der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern.

Die Abschreibungen für 2026 werden mit 35,6 Mio. um 1,1 Mio. höher prognostiziert als im Vorjahr. Begründet ist dies mit der geplanten Fertigstellung und Inbetriebnahme 2025/2026 folgender Maßnahmen:

- Grundschule Hainstraße – Neubau einer zweizügigen OGS
- Städtisches Gymnasium Bayreuther Straße – Neubau C-Trakt, Gesamtanierung K-Trakt
- Helene-Stöcker-Förderschule, Bartholomäusstraße 70 – Gesamtanierung und Erweiterung
- Freibad Mählersbeck – Abriss und Neubau des Freibades
- Museum für Frühindustrialisierung (Remise, Kannegießersche Fabrik), Engelstraße 10 – Umbauten aufgrund neuer Museumskonzeption
- Opernhaus Wuppertal, Kurt-Dress-Straße 4 – Sanierung der Bühnentechnik, Podien, Punktzüge

2.1.2.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position von 7,6 Mio. umfasst im Wesentlichen die Inanspruchnahme von Leistungen städt. Leistungseinheiten (Haupt- und Personalamt, Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Ressort Finanzen, etc.). Außerdem werden in der Position Fortbildungs- sowie Rechts- und Beratungskosten berücksichtigt. Ferner sind Raumkosten (Eigenmieten und -betriebskosten) für die Anmietung des vom GMW selbst genutzten Objektes Lise-Meitner-Straße in Höhe von 1 Mio. vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich keine wesentliche Änderung.

2.1.2.9. Erträge aus Beteiligungen

Keine Relevanz für das GMW

2.1.2.10. Erträge aus Wertpapieren des Finanzvermögens

Keine Relevanz für das GMW

2.1.2.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet Zinserträge aus Verzugszinsen und aus Bankguthaben.

Seit dem 01.07.2023 wird gem. Verfügung des Ressorts 403.03 Finanzen – Abteilung Beteiligungsmanagement der Sonderhaushalt der Eigenbetriebe gem. des €STR-Zinssatzes¹ (ersetzt den bisherigen EONIA-Zinssatz) mit 1% p. a. verzinst. Die Berechnung der Zinserträge für 2026 erfolgt anhand der prognostizierten Liquidität zum Jahresanfang und Jahresende und unterstellt in der Modellrechnung eine lineare Verteilung der unterjährigen Liquiditätsänderungen. Der Ansatz verringert sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 390 Tsd. auf 299 Tsd.

2.1.2.12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Keine Relevanz für das GMW

2.1.2.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die auf das GMW übertragenen und seit Gründung neu aufgenommenen Darlehensverbindlichkeiten erstattet das GMW den Schuldendienst an die Stadt Wuppertal. Dieser Teil der Zinsaufwendungen beläuft sich für das Jahr 2026 auf 7,3 Mio. und stellt somit den wesentlichen Anteil der gesamten Zinsaufwendungen von 7,9 Mio. dar. In 2026 aufzunehmende Darlehen werden dabei mit den Tilgungskonditionen der in 2024 aufgenommenen Darlehen und einem angenommenen Zinssatz von 4,06% p. a. berücksichtigt. Diese Kalkulationsbasis entspricht dem derzeitigen Leitzins der Europäischen Zentralbank (Stand vom 10.11.2025).

2.1.2.14. Steuern von Einkommen und Ertrag

Die Position von 31 Tsd. umfasst Körperschaftssteuer, Gewerbebeertragssteuer und Solidaritätszuschlag, die durch gewerbliche Tätigkeiten des GMW im Rahmen des Betriebs gewerblicher Art Bautätigkeit anfallen. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr um 10 Tsd. höher angesetzt.

2.1.2.15. Sonstige Steuern

Im Wesentlichen werden in der Position von 650 Tsd. Grundsteuern für Grundstücke gem. Grundabgabenbescheiden, erlassen durch R403.2 Finanzen – Abteilung Steueramt, berücksichtigt. Ferner werden Kfz-Steuern im Rahmen der Betreuung von Poolfahrzeugen durch den Eigenbetrieb ESW angesetzt.

2.1.2.16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Gegenüberstellung der Erträge (205,4 Mio.) und der Aufwendungen (202,5 Mio.) führt zu einem Jahresüberschuss von 3,0 Mio.

2.2. Erläuterungen zum Vermögensplan

2.2.1. Allgemeines

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) des GMW ergeben.

¹ €STR = Euro Short Term Rate

Darüber hinaus enthält der Vermögensplan Ermächtigungen, im Wirtschaftsjahr Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren einzugehen (Verpflichtungsermächtigungen).

Der Vermögensplan umfasst für das Jahr 2026 Investitionsauszahlungen von insgesamt 101,7 Mio. sowie Verpflichtungsermächtigungen von 788,2 Mio.

Eine Darstellung der Investitionssummen nach Maßnahme-Gruppen findet sich unter Ziffer 6.1.

Die Auszahlungen und die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind in unter Ziffer 6.2 nach Vorhaben getrennt veranschlagt und werden nachfolgend erläutert. Hinsichtlich der Anwendung von § 16 Abs. 3 EigVO in Verbindung mit § 13 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) gilt eine Wertgrenze von 1,0 Mio. Euro inkl. Umsatzsteuer.

Geplante Maßnahmen, die aktuell noch keine Veranschlagungsreife¹ haben, werden zwecks Vollständigkeit mit ausgewiesen. Maßnahmen für die aktuell noch keine Beschlusslage vorliegt, werden in der Mittelfristplanung mit 50% der angenommenen Investitionen berücksichtigt, um eine Umsetzungswahrscheinlichkeit zu berücksichtigen. Ausnahmen dazu stellen die Sanierung der Stadthalle, die Schaffung von 12 weiteren Zügen an Grundschulen, Umbau und Aufstockung der Färberei und der Neubau der Turnhalle Hainstraße dar.

Vorhandene oder zu beschaffende Deckungsmittel des Vermögensplans werden nachgewiesen. Deckungsmittel, die aus dem Haushalt der Stadt Wuppertal stammen, richten sich nach der Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt.

Ergänzend sind im Vermögensplan die bis zum Ende des Wirtschaftsjahres jeweils

- geplante / zu erreichende Leistungsphase nach HOAI² sowie die
- geplante / zu erreichende Stufe der Kostenermittlung nach DIN 276³

angegeben.

Für die Inanspruchnahme der Ermächtigungen des Vermögensplans gilt § 24 Abs. 1 bis 3 KomHVO sinngemäß. Das heißt, dass Ermächtigungen erst dann in Anspruch genommen werden dürfen, wenn die Aufgabenerfüllung dies erfordert. Die Inanspruchnahme wird durch die Betriebsleitung überwacht. Die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel muss gesichert sein. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Dies gilt für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen entsprechend.

¹ Investitionsmaßnahmen erlangen gemäß § 16 Abs. 3 EigVO in Verbindung mit § 13 Abs. 3 KomHVO NRW die Veranschlagungsreife, wenn mindestens eine Kostenberechnung vorliegt (Kostenberechnung nach DIN 276 bzw. Leistungsphase 3 HOAI – Entwurfsplanung mit Kostenberechnung).

² Leistungsphasen nach HOAI: 1-Grundlagenermittlung, 2-Vorplanung, 3-Entwurfsplanung, 4-Genehmigungsplanung, 5-Ausführungsplanung, 6-Vorbereitung der Vergabe, 7-Mitwirkung bei der Vergabe, 8-Objektüberwachung, 9-Objektbetreuung und Dokumentation

³ Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276: 1-Kostenrahmen, 2-Kostenschätzung, 3-Kostenberechnung, 4-Kostenanschlag, 5-Kostenfeststellung

Die Auszahlungsansätze des Vermögensplans sind in das folgende Wirtschaftsjahr übertragbar. Hinsichtlich der Übertragung investiver Auszahlungsermächtigungen ist § 22 KomHVO sinngemäß anzuwenden.

Mehrauszahlungen für Einzelvorhaben, die einen Betrag von 105 Tsd. überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses. Mehrauszahlungen, für die eine Deckung im Rahmen des Vermögensplanes nicht erreicht werden kann, bedürfen der Zustimmung der Oberbürgermeisterin, die in Abstimmung mit dem Stadtkämmerer entscheidet.

2.2.2. Erläuterungen im Einzelnen

Nachfolgend werden alle wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Vermögensplans mit Veranschlagungsreife inkl. etwaiger veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen oberhalb einer Investitionssumme von 1,0 Mio. brutto näher erläutert. Ebenso erfolgt eine kurze Erläuterung, soweit eine Entwurfsplanung / Kostenberechnung zwar noch nicht vorliegt, jedoch bereits in 2026 Investitionsauszahlungen oder Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind. Auf Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen, für die 2026 weder Mittel noch Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind oder die insgesamt die Wertgrenze von 1,0 Mio. nicht überschreiten wird aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Regel verzichtet.

Der Vermögensplan 2026 basiert für die Fortführungs- und bereits geplanten Maßnahmen auf dem Datenstand des Investitionscontrollings Q2/2025. Abweichend dazu wird für die Umbaumaßnahme des Schauspielhauses zum Pina-Bausch-Zentrum eine aktuelle Kostenindikation aus November 2025 zugrunde gelegt. Die von den Dienststellen neu angemeldeten und in Absprache mit den Geschäftsbereichen priorisierten Maßnahmen werden in der Regel mit einer nach BKI¹ ermittelten Kostenindikation berücksichtigt. Bezüglich der voraussichtlichen Gesamtinvestitionssumme kann es zu Abweichungen zwischen der Darstellung im Vermögensplan und der aktuellen Beschlusslage zur jeweiligen Einzelmaßnahme kommen. Dies ist damit zu begründen, dass aufgrund neuerer Erkenntnisse bzgl. der Preisentwicklung in der vorliegenden Planung für die Jahre ab 2026 ein Baukostenindex in Höhe von 3,5% p. a. zugrunde gelegt wird. Bei den vorliegenden Beschlussfassungen wurde bis 2024 von einer Steigerung in Höhe von 8,5% p. a. bzw. bei Beschlussfassungen in 2025 von 8,5% p. a. (bis 2026) und 5% p. a. (ab 2027) ausgegangen. Die voraussichtlichen Auszahlungen werden auf Grundlage der Leistungsprognosen systematisch ermittelt.

2.2.2.1. Grundschulen

a) M-16-00072

Gemeinschaftsgrundschule Gewerbeschulstraße / Neubau OGGs

An der Gewerbeschulstraße 109 entsteht ein Neubau mit einer Brutto-Grundfläche von rd. 2.700m² für die zweizügige Offene Ganztagsgrundschule Heckinghausen. Es entsteht je ein zwei- und ein dreigeschossiges Gebäude. Beide werden über das Erdgeschoss miteinander verbunden. Die Dächer werden unterschiedlich gestaltet. So werden ein Gründach und eine Photovoltaikanlage entstehen.

¹ BKI = Baukostenindex. Die Ermittlung einer Kostenindikation basiert auf einer vom Baukosteninformationszentrum für Architekten herausgegebenen Tabelle, auf deren Basis und unter Berücksichtigung von Gebäudeart und -fläche eine grobe Kostenannahme ermittelt werden kann.

Beschlussfassung	VO/1004/22 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	17,7 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q4/2027

b) **M-24-00062**

Gemeinschaftsgrundschule Marper Schulweg, Marper Schulweg 6 / Anbau von Mensa und Schulraumerweiterung um 0,5 Züge

An der aktuell zweizügige Gemeinschaftsgrundschule Marper Schulweg besteht Bedarf für eine Mensa und eine Schulraumerweiterung um 0,5 Züge. Derzeit wird an der Grundschule in acht Klassen und einer zusätzlichen Seiteneinsteigerklasse unterrichtet, die sich an Kinder mit Migrationshintergrund wendet.

c) **M-24-00068**

städt. Gemeinschaftsgrundschule Rudolfstraße, Rudolfstr. 120 / OGS Erweiterung über Mensamodul

Für die städt. Gemeinschaftsgrundschule Rudolfstraße ist eine OGS Erweiterung über ein Mensamodul geplant. Die Grundschule ist in den Jahrgängen 1 bis 4 zweizügig und wird von ungefähr 220 Schüler besucht.

d) **M-17-00070**

Helene-Stöcker-Förderschule, Eichenstraße 59 / Sanierung und Umbau zur Grundschule

Am Standort der Helene-Stöcker-Förderschule, Eichenstraße 59, wird eine neue zweizügige Offene Ganztagsgrundschule entstehen. Dazu wird ein Bestandsgebäude saniert und umgebaut und soll zukünftig den Verwaltungsbereich sowie Fach- und Nebenräume beherbergen. Außerdem soll eine Erweiterung zu einer inklusiven offenen Ganztagsgrundschule mit zusätzlichen Klassen- und Gemeinschaftsräumen, Mensa und einer Turnhalle entstehen. Die Dachfläche wird begrünt und eine Photovoltaikanlage soll den Strombedarf der neuen Schule decken.

Beschlussfassung	VO/0392/25 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	22,1 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q2/2029

e) **M-25-00009**

Grundschule Hammesberg, Hammesberger Weg 26 / OGS-Ausbau, Erweiterungsbau

Für die aktuell zweizügige Grundschule ist ein Erweiterungsbau am Bestandsgebäude für den offenen Ganztags geplant. Der 2-geschossige Anbau soll Platz für notwendige Flächen wie Betreuungsräume, Garderoben, Aufzugs- sowie Nebenräumen bieten. Das Bestandsgebäude ist aus dem Jahr

2000 und befindet sich in einem guten Zustand. Die Grundschule Hammesberg wird aktuell von ungefähr 230 Schülern besucht.

f) **N.N.#5**

N.N., PLATZHALTER 12 Züge an Grundschulen / Erweiterung von Grundschulen um 12 Züge

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Schulentwicklungsplanung und der daraus resultierenden Dringlichkeit ist die Erweiterung von Grundschulen um weitere 12 Züge bis 2030 erforderlich. Die Standorte stehen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht fest.

g) **M-23-00052**

Grundschule Klippe, Klippe / Neubau Grundschule

Geplant ist die Errichtung eines Neubaus für eine 3-zügige Grundschule mit 1-fach Sporthalle auf dem städtischen Grundstück Klippe in Wuppertal-Langerfeld. Aktuell befindet sich die Maßnahme in der Projektvorbereitung. Eine Machbarkeitsuntersuchung ist bereits erfolgt.

h) **M-17-00110**

Städt. Offene Gemeinschaftsgrundschule Matthäusstraße, Rathenastr. 22 / Gesamtanierung und Umbau für Grundschule inkl. Neubau Turnhalle

Gemäß Kundenbedarf ist eine 4-zügige Grundschule mit Turnhalle zu planen und umzusetzen.

i) **M-25-00096**

Gemeinschaftsgrundschule Haselrain, Haselrain 38 / Abbruch des Altbaus

Der Neubau der Gemeinschaftsgrundschule wurde zum Schuljahresbeginn 2024/2025 an den Stadtbetrieb Schulen übergeben. Nach vorliegender Schulentwicklungsplanung besteht kein weiterer Bedarf am Bestandsgebäude. Der Abbruch des Altbaus ist in Planung.

j) **M-24-00066**

Gemeinschaftsgrundschule Engelbert-Wüster-Weg, Engelbert-Wüster-Weg 29 / Erweiterung der Zügigkeit und der OGS

Für die aktuell zweizügige Gemeinschaftsgrundschule Engelbert-Wüster-Weg ist eine Erweiterung auf drei Züge und der Ausbau zur Offenen Ganztagschule geplant.

k) **M-16-00060**

GGs Echoer Straße, Echoer Str. 46 / Gesamtanierung

Für die zweizügige Gemeinschaftsgrundschule Echoer Straße ist eine Gesamtanierung geplant. Die GGS wird derzeit von ungefähr 215 Schülern besucht. Für 2026 sind zunächst Mittel für eine Machbarkeitsstudie geplant um den Umfang der Sanierung zu ermitteln.

l) **M-24-00067**

Gemeinschaftsgrundschule Am Dönberg, Am Dönberg 5 / OGS-Ausbau

Für die Gemeinschaftsgrundschule Am Dönberg ist der Neubau eines Modulbaus für den offenen Ganztags mit Mensa und Küche sowie Betreuungs- und Nebenräumen geplant. Aktuell ist die Schule einzügig und wird von 120 Schülern besucht. Durch den OGS-Ausbau soll die Schule um 0,5 Züge erweitert werden, sodass 60 weitere Schüler die Gemeinschaftsgrundschule Am Dönberg besuchen können.

m) **M-25-00104**

Grundschule Hainstraße, Hainstraße / Neubau einer Turnhalle

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Schulentwicklungsplanung wurde der Bedarf einer Turnhalle für die Grundschule Hainstraße während der Erstellung des Wirtschaftsplans nachgemeldet. Planungen sind noch nicht erfolgt.

n) **M-24-00065**

städt. Gemeinschaftsgrundschule Distelbeck, Distelbeck 9 / OGS-Ausbau

Geplant für die städt. Gemeinschaftsgrundschule Distelbeck ist der OGS-Ausbau. Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Distelbeck wird von ungefähr 240 Schülern besucht, die sich auf 10 Klassen aufteilen.

2.2.2.2. Realschulen

a) **M-15-00088**

Realschule Leimbach, Leimbacher Straße 4 / Gesamtsanierung

Für den Betrieb der 3-zügigen Realschule mit rd. 580 Schülern und 40 Lehrkräften sowie weiterem pädagogischen Personal erfolgt die Errichtung eines Ersatzneubaus, Umbau und Sanierung des Altbaus und der Mensa, Abriss des Erweiterungsbaus 1 und Sanierung der Außenanlagen.

Beschlussfassung	VO/0140/23 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	51,8 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q2/2032

b) **M-15-00075**

Realschule Vohwinkel, Blücherstraße 19 / Gesamtsanierung Umbau und Erweiterung Hauptgebäude

Zur Sicherstellung der 4-Zügigkeit insbesondere vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen wird das Hauptgebäude an der Blücherstraße komplett saniert und um ein weiteres Stockwerk ergänzt. Das neue Flachdach wird teilweise als Gründach mit extensiver Begrünung ausgebildet und teilweise für die Aufstellung von Photovoltaikanlagen genutzt.

Beschlussfassung	VO/0059/23 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	38,9 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q3/2028

2.2.2.3. Gymnasien

a) **M-15-00115**

Ganztagsgymnasium Johannes-Rau, Siegesstraße 134 / Gesamtsanierung

Das seit 2006 in „Johannes-Rau“ umbenannte Ganztagsgymnasium soll nach den aktuellen pädagogischen Konzepten für bis zu 800 Schüler und 75 Lehrer saniert bzw. erweitert werden. Anstelle der bisherigen Turnhalle entsteht ein Neubau mit einer Einfachsporthalle, einer Mensa sowie weiteren

Klassen- bzw. Fachräumen. Nach der erfolgten Gesamtsanierung und Erweiterung beträgt die Bruttogrundfläche ca. 15.000m².

Beschlussfassung	VO/0443/23 (Durchführungsbeschluss f. Teilleistungen) VO/0538/24/1-Neuf. (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	67,4 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q2/2030

b) **M-21-00069**

Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Johannisberg 20 / G-9-Erweiterung

Das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium wurde in den 2010er Jahren unter G8-Bedingungen (Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur auf 12 Jahre) saniert. Inzwischen hat sich die Notwendigkeit einer Raumerweiterung zur Umsetzung von G9 (Erreichung des Abiturs nach 13 Jahren) ergeben. Zur Deckung des zusätzlichen Platzbedarfs ist eine Erweiterung des Schulraums notwendig. Das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium wird aktuell von ungefähr 800 Schülern besucht.

2.2.2.4. Berufskollegs

a) **M-19-00021**

Berufskolleg am Haspel, Schluchtstraße 30 / Gesamtsanierung und Umbau

Das 1965 errichtete Berufskolleg „Am Kothen“ mit seinem Schwerpunkt Gestaltung und Technik ist seit 2015 mit dem Berufskolleg am Haspel fusioniert. Der aktuell noch existierende Schulstandort Ritterstrasse mit seinen Klassen und Werkstätten (Holz, Elektronik, Maler) soll aufgegeben und in der Dependence am Kothen integriert werden. Zugleich müssen bautechnische und funktionale Mängel behoben und das Gebäude energetisch ertüchtigt werden.

b) **M-20-00095**

Berufskolleg Werther Brücke, Gewerbeschulstraße 34 / Sanierung der Dächer Shedhalle

In der Gewerbeschulstraße 34 muss das Dach der Shedhalle aufgrund von Undichtigkeiten dringend saniert werden. Aufgrund der Komplexität ist die Sanierung als sehr aufwendig einzustufen.

2.2.2.5. Förderschulen

a) **M-25-00071**

Anne-Frank-Förderschule, Kyffhäuser Straße 100 / Umbau vom Schulgebäude: Nutzung durch Förderschule

Aufgrund wachsender Schülerzahlen ist für die Förderschule am Nordpark ein höherer Raumbedarf entstanden. Um diesem gerecht zu werden, könnte das Schulgebäude der Anne-Frank-Förderschule an der Kyffhäuser Straße 100 für die Nutzung durch die Förderschule umgebaut werden.

2.2.2.6. Gesamtschulen

a) **M-16-00070**

Gesamtschule Else-Lasker-Schüler, Else-Lasker-Schüler-Straße 30 / Gesamtanierung

Die Gesamtschule Else-Lasker-Schüler-Straße wird derzeit von ca. 1.300 Schülerinnen und Schülern besucht. Im Rahmen einer Machbarkeitsprüfung wird der bauliche Zustand analysiert und die Varianten für die Sanierung bzw. Gebäudeanpassungen bewertet.

b) **M-18-00101**

7. städtische Gesamtschule, ehemaliges Art-Hotel an der Bockmühle / Errichtung 7. Gesamtschule

Zur Bedarfsdeckung von zusätzlichem Schulraum im Wuppertaler Osten erfolgt die Errichtung einer 7. Gesamtschule. Dazu hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung vom 23.06.2023 die Gesamtvergabe im Rahmen eines Totalunternehmerverfahrens beschlossen. Die Schadstoffsanierung, die Sanierung des Bestandsgebäudes, ergänzt um einen Neubau wurde am 16.12.2024 durch den Rat beschlossen.

Beschlussfassung	VO/0943/24 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	133,04 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q3/2030

c) **M-25-00081**

7. städtische Gesamtschule / 7. Gesamtschule - Interim

Geplant ist die Errichtung eines Schulgebäudes, mit dem Ziel, dieses zunächst als Startquartier für die 7. Gesamtschule zu nutzen.

d) **M-23-00054**

7. städtische Gesamtschule, ehemaliges Art-Hotel an der Bockmühle /
7. Gesamtschule - 4-Fach-Sporthalle

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 08.07.2025 (VO/0463/25) beschlossen, Planungsmittel für die Errichtung der Sporthalle entgegen der ursprünglichen Planung (ab 2027) bereits

in 2025 freizugeben, damit unmittelbar nach Erwerb des Grundstücks am Rauental mit der Planung begonnen werden kann.

e) **M-25-00089**

8. städtische Gesamtschule, PLATZHALTER 8. GesS - Interim / 8. Gesamtschule - Interim

Als Vorläufer für die geplante 8. städtische Gesamtschule ist eine Interimslösung vorgesehen.

f) **M-13-00036**

Gesamtschule Langerfeld, Heinrich-Böll-Straße 250 / Gebäudesanierung Haus 2 und Haus 3, Neubau NW

Bei der 1988 gegründeten Gesamtschule, welche von rd. 1.300 Schülern besucht wird, wird eine Sanierung und Erweiterung umgesetzt. Bestandteil der Maßnahme sind die Komplettsanierung, Erweiterung und Aufstockung von Haus 2 und 3, sowie die Errichtung eines Neubaus für naturwissenschaftlichen Unterricht. Alle Gebäude werden bis zum Rohbau entkernt und schadstofffrei saniert. Nach Sanierung und Erweiterung beträgt die Bruttogrundfläche ca. 21.500m². Alle Dachflächen, die es statisch zulassen, werden extensiv begrünt. Eine Photovoltaikanlage ist vorgesehen.

Beschlussfassung	VO/0507/24/1-Neuf. (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	60,2 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q2/2031

g) **M-21-00048**

Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke 70,74 / Sanierung und Modernisierung (Sanitär, Fenster, Fassade, Dämmung, Heizung)

Die sechszügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ist die einzige weiterführende Schule im Stadtteil Ronsdorf. Die Gesamtschule wird von ungefähr 1.400 Schülern besucht. Es werden umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen notwendig.

h) **M-25-00044**

Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke 70,74 / Zugerweiterung

Aufgrund stark steigender Schülerschaft, wird die bisherige sechszügige Erich-Fried-Gesamtschule zum Schuljahr 2026/2027 um einen Zug erweitert. Durch die Zugerweiterung entsteht der Bedarf an einer weiteren Lehrküche. Daher ist geplant, ein weiteres temporäres Modul mit integrierter Lehrküche und Essensbereich auf dem Schulgelände zu errichten.

2.2.2.7. Kindertagesstätten

Im Bereich der Kindertagesstätten sind keine eigenen Investitionsmaßnahmen oberhalb von 1,0 Mio. geplant. Weiterhin ist die Schaffung von U2 und U3 Betreuungsmöglichkeiten im Gebäudebestand in Prüfung.

2.2.2.8. Soziale Einrichtungen

a) **M-24-00096**

Ankauf Gebäude zur Erweiterung der Färberei

M-25-00016

Erweiterung – Die Färberei, Peter-Hansen-Platz 1 / Umbau und Aufstockung zur Erweiterung der Färberei

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen und Bedarfe an die Räume der Färberei am Peter-Hansen-Platz 1 wurde zur Erweiterung ein angrenzendes Grundstück nebst Immobilie an der Berliner Str. 112 gekauft. Das angekaufte 1-geschossige Gebäude soll aufgestockt und zu einem sozio-kulturellen Begegnungszentrum umgebaut werden.

2.2.2.9. Bäder

a) **M-22-00062**

Gartenhallenbad, Am Timpen 51 / Umfassende Sanierung Gartenhallenbad

Für das Gartenhallenbad ist eine umfassende Sanierung geplant. Diese umfasst u. a. die Sanierung des Beckenkopfs. Die Umsetzung erfolgt zeitlich nach der Sanierung des Stadtbads Uellendahl.

b) **M-25-00008**

Stadtbad Uellendahl, Röttgen 149 / Sanierung, Hallenbad Uellendahl

Für das Stadtbad Uellendahl ist die Sanierung des Hauptbeckens inkl. der technischen Anlagen (Filter) geplant.

2.2.2.10. Veranstaltungshäuser

a) **M-25-00062**

Historische Stadthalle, Johannisberg 40 / Sanierung Stadthallenfassade

Der Sandstein an der Fassade der Stadthalle zeigt Gesteinsabplatzungen und Rissbildungen auf, die im Herbst 2025 zusätzliche Sicherungsmaßnahmen durch Einnetzungen erforderlich machen. Eine umfassende Dach- und Fassadensanierung ist erforderlich. Für die Maßnahme wurde ein Zuschuss des Bundes für investive Kulturmaßnahmen in Höhe von 2,6 Mio. beantragt. Die Inanspruchnahme weiterer Fördermittel wird im Verlauf der Sanierung weiter geprüft.

b) **M-14-00062**

Schauspielhaus Bundesallee / Pina Bausch Zentrum

Denkmalgerechte Sanierung des in den 1960er Jahren errichteten ehemaligen Schauspielhauses für die weitere Nutzung als Spielstätte mit Ergänzung eines Neubaus auf der bisherigen Parkfläche an der Bundesallee unter Einbeziehung des denkmalgeschützten Sopp'schen Pavillon unter der neuen Bezeichnung Pina-Bausch-Zentrum, um das kulturelle Erbe um Pina Bausch zu bewahren und weiterzuentwickeln. Die Maßnahme soll mit Landes- und Bundesmitteln in Höhe von 49,7 Mio. gefördert werden.

2.2.2.11. Sportstätten

a) **M-23-00055**

3-fach Sporthalle, Yorckstraße 28 / Neubau einer 3-fach Sporthalle

Zur Sicherstellung der erforderlichen Sporthallenzeiten für den Schulsport soll auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule an der Yorckstraße eine neue 3-fach Sporthalle errichtet werden. Parallel zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans erfolgt eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung, wie sich die Sporthalle bestmöglich in die Umgebung einfügen lassen kann.

2.2.2.12. Verwaltungsgebäude

Im Bereich der Verwaltungsgebäude sind keine Investitionsmaßnahmen oberhalb von 1,0 Mio. geplant. Das GMW wird im Bereich der Verwaltung insbesondere die notwendigen Umsetzungen zur Flächenkonsolidierung nach Umzug der Leistungseinheiten in das Bürogebäude Döppersberg 41 begleiten. Damit in Verbindung stehen vielfältigste Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in diversen Verwaltungsgebäuden.

2.2.2.13. Brandschutz / Rettungsdienst

a) **M-20-00080**

Freiwillige Feuerwehr Cronenberg, Berghauser Straße 45 / Neubau Freiwillige Feuerwehr Cronenberg

Die Planung der LPH 1-3 erfolgt seitens des Stadtbetriebs 304. Ab LPH 4 (ab 2026) übernimmt das GMW die Umsetzung. Geplant ist der Bau eines 6-Achsen umfassenden Feuerwehrgerätehauses. Neben der Schaffung eines Gründachs ist auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage geplant.

b) **M-19-00045**

Rettungswache Ronsdorf, Otto-Hahn-Straße / Neubau einer Rettungswache

Aufgrund steigender Einsatzzahlen sollen die Standorte zur Errichtung von Rettungswachen weiterentwickelt werden. Damit die vorgeschriebenen Einsatzzeiten eingehalten werden können, soll der Neubau an der Otto-Hahn-Straße geplant und umgesetzt werden. Geplant ist der Bau einer 4-Achsen umfassenden Rettungswache. Neben der Schaffung eines Gründachs ist auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage geplant.

c) **M-24-00003**

Feuerwehrleitstelle / Neubau einer gemeinsamen Leitstelle SG, W

Für den Bau einer gemeinsamen Feuerwehrleitstelle der Städte Solingen und Wuppertal erfolgte Anfang 2024 der Ankauf eines Grundstücks am Westring. Die Planung der LPH 1-3 erfolgt seitens des Stadtbetriebs 304. Ab LPH 4 (ab 2026) übernimmt das GMW die Umsetzung.

2.2.2.14. Grünflächen und Forsten

a) **M-18-00031**

Forstbetriebshof, Oberbergische Straße 70A / Abbruch und Neubau Forstbetriebsgebäude

Der im 19. Jahrhundert errichtete Betriebshof weist erhebliche bauliche und arbeitssicherheitsrelevante Mängel auf. Aus diesem Grund soll der Altbau abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden

b) **M-18-00030**

Werkstatt, Giebel 46 / Abriss und Neubau Betriebshof

Der Betriebshof für die Grünflächenunterhaltung wird erneuert. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Betrieb des Betriebshofs. Vorgesehen ist der Neubau eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes im Passivhausstandard, eines Werkstattgebäudes und einer Heizzentrale als 1. Bauabschnitt. Außerdem erfolgt eine Anpassung der Außenflächen. Neben Gründächern ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Beschlussfassung	VO/1456/22 (Durchführungsbeschluss)
vorauss. Gesamtinvestitionssumme	26,8 Mio. €
aktuell geplanter Fertigstellungstermin	Q4/2028

c) **(M-18-00030)**

Betriebshof, Giebel 46 / Ersatzneubau Betriebshof Giebel - 2. Bauabschnitt

Im 2. Bauabschnitt sollen die Bestandsgebäude abgerissen sowie die notwendigen Gebäude für Fahrzeuge, Maschinen und Lagerung neu errichten werden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im laufenden Betrieb.

2.2.2.15. Sonstiges

a) **N.N.#3**

Maßnahmen zur Konsolidierung der Energiepreiserhöhung

Die unter dieser Sammelposition zusammengefassten Maßnahmen umfassen im Wesentlichen den Austausch alter Beleuchtungsanlagen gegen energiesparende LED-Beleuchtungen. Das Maßnahmenpaket wurde seinerzeit als Reaktion auf die Energiemangellage und die deutlich gestiegenen Energiekosten im Zuge des Ukraine Konflikts ins Leben gerufen. Ziel der Maßnahmen ist zum einen die Reduzierung des Energiebedarfs.

b) **N.N.#4**

Kredite für Schlussrechnungen bereits baulich abgeschlossener Maßnahmen

Unter diese Sammelposition fallen die Kredite für Schlussrechnungen bereits baulich abgeschlossener Maßnahmen.

2.2.2.16. Mobiles Anlagevermögen

- a) **M-xx-xxxxx-mobiles AV**
Mobiliar, Geräte, Maschinen, u. ä.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Beschaffung von Software und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Nutzfahrzeugen.

2.2.3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen stellen dar, welche Verpflichtungen im Rahmen von Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2026 für die nachfolgende Jahre eingegangen werden dürfen. Dabei plant das GMW, insgesamt Verpflichtungen in Höhe von bis zu 788,2 Mio. einzugehen.

Die Ermittlung der Verpflichtungsermächtigungen berücksichtigt das Beschaffungsmodell. Bei einer Umsetzung durch Generalunternehmer bzw. Totalunternehmer wird mit Auftragsvergabe bereits die Verpflichtung für die gesamte Projektlaufzeit eingegangen.

Das Nähere zu den betreffenden Einzelmaßnahmen ergibt sich bereits aus den Erläuterungen unter Ziffer 2.2.2.

2.3. Liquiditätsplanung

2.3.1. Verfügbare Liquidität

2.3.1.1. Liquidität Stand 01.01.2026

Die Liquidität des GMW wird im Sondervermögen der Stadt abgebildet und beträgt zum 01.01.2026 voraussichtlich 22,1 Mio. Da das GMW am Cashpooling der Stadt teilnimmt, beträgt das Saldo des Girokontos zum 31.12.2025 0,- €.

2.3.1.2. Jahresüberschuss

Gemäß Erfolgsplan (Erträge abzgl. Aufwendungen) wird ein Jahresüberschuss für 2026 in Höhe von 3,0 Mio. prognostiziert.

2.3.1.3. Nicht liquiditätsrelevante Erträge und Aufwendungen

Im Jahresüberschuss gem. Erfolgsplan sind nicht zahlungswirksame Positionen enthalten. Der Finanzplan muss um diese Positionen bereinigt werden.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Auflösungen bzw. Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen oder erfolgsneutrale Buchungen im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten.

2.3.1.4. Darlehensaufnahme und Zuschüsse

- a) Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des unter Nr. 9.3 ausgewiesenen Investitionsprogramms des Gebäudemanagements werden im Haushaltsplan 2026/2027 Kreditmittel geplant, die analog zur Abrechnung der Maßnahmen in 2026 aufgenommen werden. Die diesem Plan zugrunde liegende Kreditlinie resultiert aus der Fortführung und Weiterführung begonnener und geplanter Maßnahmen sowie Neuanmeldungen aufgrund dringlicher Bedarfe der Leistungseinheiten.

b) Zuschüsse

Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden dem GMW keine Mittel für investive bauliche Maßnahmen aus der Schul- und Bildungspauschale mehr weitergeleitet. In der Investitionsplanung sind Förderprogramme und sonstige Zuschüsse berücksichtigt.

ba) Förderprogramme

Das GMW rechnet für das Wirtschaftsjahr 2026 mit Zuschüssen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes Kapitel II. Die geförderten Maßnahmen sind bis 31.12.2025 abgeschlossen. Der Mittelabruf für die testierten Schlussrechnungen muss innerhalb von 6 Monaten nach Fertigstellung erfolgen und wird somit für das erste Halbjahr 2026 erwartet. Dabei rechnet das GMW mit insgesamt 8,1 Mio. Davon entfallen 0,6 Mio. auf die Gesamtsanierung der Grundschule Peterstraße, 2,4 Mio. auf die Gesamtsanierung und Erweiterung der Grundschule Bartholomäusstraße und 5,1 Mio. auf die Gesamtsanierung des K-Traktes des Gymnasiums Bayreuther Straße.

bb) Fremdmittel

Die Position in Höhe von 3,7 Mio. beinhaltet diverse Zuschüsse Denkmalpflege, Städtebauförderung und G9-Ausgleich. Darin enthalten sind die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. für G9-Ausgleich im Rahmen der Gesamtsanierung des Ganztagsgymnasiums Johannes-Rau, Siegesstraße 134. Insgesamt ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2026 somit eine verfügbare Liquidität von 155,8 Mio.

2.3.2. Liquiditätsbedarf

2.3.2.1. Auszahlungen für Investitionen und Komplett-sanierungen

Die Position umfasst das gemeinsam mit den Geschäftsbereichen ermittelte Investitionsprogramm gem. Punkt 9.3. Eine Aufstellung über die Maßnahmen ist dem Vermögensplan zu entnehmen.

2.3.2.2. Investitionen in mobiles Anlagevermögen

Erläuterungen s. Punkt 2.2.2.16

2.3.2.3. Investitionen in Grundstücke

Es wird eine Pauschale in Höhe von 0,5 Mio. für den Ankauf von Erweiterungsflächen für Schulen und für die Bereitstellung von Flächen für Baustellen angesetzt.

2.3.2.4. Darlehenstilgung

Für die auf das GMW übertragenen und seit Gründung neu aufgenommenen Darlehensverbindlichkeiten erstattet das GMW den Schuldendienst an die Stadt Wuppertal. Der Tilgungsanteil für die Kredite beträgt für 2026 14,4 Mio.

2.3.2.5. Gewinnausschüttung an Stadt

Es ist eine Gewinnabführung in Höhe von 4,0 Mio. für 2026 vereinbart, die im Rahmen der Mittelfristplanung bis 2030 nicht gedeckt ist. Die Abführung wird in Höhe des jeweiligen Jahresergebnisses eingeplant.

⇒ Insgesamt ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2026 somit ein Liquiditätsbedarf von 119,6 Mio. Die Liquidität zum Ende des Jahres wird auf rd. 36,3 Mio. prognostiziert. Damit ist die Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2026 gesichert.

2.3.3. Mittelfristige Finanzplanung

Über einen Zeitraum von fünf Jahren ist die Liquiditätsausstattung des GMW ausreichend, um die bestehenden Investitionsbedarfe vollständig finanzieren zu können. Dem zugrunde liegen die Annahmen einer jährlichen Baukostensteigerung von 3,5% sowie einer zeitlichen Verzögerung zwischen Leistungserbringung und Auszahlung von durchschnittlich 3 Monaten (25%). Maßnahmen für die weder der Grundsatz noch die Durchführung beschlossen sind, werden aufgrund der unsicheren zeitlichen Umsetzung in der Regel mit einer Umsetzungswahrscheinlichkeit von 50% im Zeitraum der Mittelfristplanung bis 2030 berücksichtigt, siehe dazu auch Punkt 2.2.1. Vergleichbare Förderprogramme wie das auslaufende Kommunal-Investitionsförderprogramm sind aktuell nicht erkennbar. Aufgrund der noch nicht abschließend vorliegenden Schulentwicklungsplanung ist mit kurzfristig weiteren Bedarfen an zusätzlichem Schulraum zu rechnen, der im Rahmen der Bewirtschaftung und in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsbereich zu berücksichtigen ist.

2.4. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber*innen. Beamt*innen, die beim GMW beschäftigt werden, werden im Stellenplan der Stadt Wuppertal geführt und sind in der Stellenübersicht des GMW nachrichtlich enthalten.

In der Stellenübersicht sind die Zahlen der im Vorjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen enthalten.

Das GMW hat zurzeit 532 Stellen, von denen zum 30.06.2025 478 Stellen besetzt sind. Zusätzlich wird nach der internen Kapazitätsberechnung auf Basis der Kennwerte des Verbandes kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e.V. (VKIG) der Aufbau von 16 weiteren Stellen in 2026 erforderlich. Begründet ist der Personalaufbau wie folgt:

- Der Aufbau der 16 zusätzlichen Stellen erfolgt vor allem zur Steigerung der Kapazitäten im Baubereich vor dem Hintergrund der oben beschriebenen zusätzlichen Investitionsbedarfe und mit der Strategie, neben alternativer Beschaffungsmethoden wie TU- oder Investorenverfahren und Anmietmodellen ein höheres Bauvolumen bzw. einen höheren Flächenzuwachs zur Deckung der weiterhin gestiegenen Investitionsbedarfe generieren zu können.
- Im Rahmen der Vereinbarungen zum Investitionsprogramm des GMWs wurden weitere Bedarfe der Leistungseinheiten formuliert, die mit dem aktuellen Personalstamm im Jahr 2026 nicht zeitnah umgesetzt werden können und auf spätere Zeiträume verschoben werden müssen.
- Unter den Bedingungen des Tarifrechts können insbesondere die für den technischen Bereich erforderlichen Qualifikationen nicht ohne weiteres auf dem Bewerber*innenmarkt rekrutiert werden. Es erfolgen vornehmlich Einstellungen, die eine systematische Personalentwicklung zur Folge haben. Dies wird bereits erfolgreich praktiziert, indem neue Kolleg*innen von erfahrenen Kolleg*innen über einen längeren Zeitraum in ihren Projekten ausgebildet werden.

3. Bewirtschaftungsregeln

3.1. Gesetzliche Grundlagen

Die grundsätzlichen Bewirtschaftungsregeln werden in der Betriebssatzung des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW festgelegt.

3.2. Weitere Hinweise

3.2.1. Bewirtschaftungsverfügung des städt. Haushaltes

Die Regelungen der Bewirtschaftungsverfügung für das laufende Haushaltsjahr für den städtischen Haushalt, aufgestellt durch den Kämmerer, gelten analog und sind entsprechend einzuhalten. Befindet sich der Kernhaushalt in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW, gelten diese Regelungen für den Eigenbetrieb entsprechend, soweit sie Finanzmittel des städtischen Haushaltes betreffen.

Bei möglicherweise verspäteter Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2027 führt die Betriebsleitung die Geschäfte auf Basis des Wirtschaftsplans 2026 und in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des § 82 GO NRW weiter, analog zur Beschlussvorlage VO/0692/25 „Fortgeltung der Wirtschaftspläne 2025“.

3.2.2. Erfolgsplan

Die einzelnen Aufwandspositionen des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.

3.2.3. Vermögensplan

Auszahlungen für verschiedene Vorhaben des Vermögensplanes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittelverlagerungen für Einzelvorhaben des Vermögensplanes können bis zu einem Betrag von 105 Tsd. €¹ durch die Betriebsleitung bewilligt werden. Darüber hinaus bedürfen sie der Zustimmung des Betriebsausschusses. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Deckung im Rahmen des Vermögensplanes vorliegt.

Die Wertgrenze für Einzelvorhaben gem. § 10 Abs. 4 Betriebssatzung GMW wird analog zu den Wertgrenzen der jeweils gültigen städtischen Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal festgesetzt. Die Wertgrenze ist zurzeit gem. § 7 Haushaltssatzung auf 1,0 Mio. festgesetzt.

3.2.4. Zweckgebundene Erträge

Es wird bestimmt, dass Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigung für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- oder Mindereinzahlungen für Investitionen.

Die Zuständigkeiten im Rahmen der Betriebssatzung sind entsprechend zu berücksichtigen.

¹ Ausschlaggebend für die Höhe ist der in der Betriebssatzung vorgegebene Betrag

4. Erfolgsplan

Erfolgsplan 2026		2023	2024	2025	2026	Veränderung	
		IST	IST*	Ansatz	Plan	Plan 2026 J. Ansatz 2025	
1.	Umsatzerlöse	108.889.859,68		181.804.113,00	185.469.235,25	+3.665.122,25	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	55.454.786,43		0,00	0,00	±0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	3.649.660,97		4.000.000,00	4.000.000,00	±0,00	
4.	sonstige betriebliche Erträge	11.688.855,85		13.159.000,00	15.679.773,81	+2.520.773,81	
5.	Materialaufwand:	0,00		0,00	0,00	±0,00	
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-439.777,94		-420.000,00	-450.000,00	-30.000,00	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-92.664.543,00	0,00	-101.245.038,00	-107.358.058,06	-6.113.020,06	
ba)	davon für bauliche Unterhaltung	-22.811.430,68		-30.000.000,00	-30.000.000,00	±0,00	
bb)	davon für Betriebskosten	-56.088.237,18		-56.090.610,00	-57.883.917,06	-1.793.307,06	
bc)	davon für sonstige Leistungen	-13.764.875,14		-15.154.428,00	-17.806.719,00	-2.652.291,00	
bc)	davon für Kundenanforderungen	0,00		0,00	-1.667.422,00	-1.667.422,00	
6.	Personalaufwand:					±0,00	
a)	Löhne und Gehälter	-25.483.784,21		-34.870.000,00	-32.325.425,06	+2.544.574,94	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-7.045.880,26		-3.710.800,00	-10.629.160,12	-6.918.360,12	
	davon für Altersversorgung	-2.057.270,48		-3.500.000,00	-3.700.000,00	-200.000,00	
7.	Abschreibungen:					±0,00	
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-33.654.634,67		-34.500.000,00	-35.600.000,00	-1.100.000,00	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		0,00	0,00	±0,00	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen					±0,00	
a)	Bauunterhaltung					±0,00	
b)	Betriebskosten					±0,00	
c)	Bauwesen / Hausverwaltung					±0,00	
d)	Sonst. betriebl. Aufwand	-5.367.548,29		-6.743.600,00	-6.586.925,00	+156.675,00	
e)	Raumkosten	-867.415,08		-858.031,08	-992.867,55	-134.836,47	
9.	Erträge aus Beteiligungen,					±0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen					±0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,					±0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen					±0,00	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	126.994,74		688.100,00	299.000,00	-389.100,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen					±0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					±0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-5.755.134,26		-10.073.200,00	-7.855.000,00	+2.218.200,00	
	davon an verbundene Unternehmen					±0,00	
14.	außerordentliche Erträge	253,92		0,00	0,00	±0,00	
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28.790,72		-21.000,00	-31.000,00	-10.000,00	
15.	Ergebnis nach Steuern	8.502.903,16	0,00	7.209.543,92	3.619.573,27	-3.589.970,65	
16.	sonstige Steuern	-463.256,44		-757.500,00	-653.000,00	+104.500,00	
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag,	8.039.646,72	0,00	6.452.043,92	2.966.573,27	-3.485.470,65	
	<i>nachrichtlich:</i>					±0,00	
	= ausschüttungsfähiges Ergebnis	8.039.646,72	0,00	6.452.043,92	2.966.573,27	-3.485.470,65	
*) Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 noch nicht vor.							

5. Mittelfristige Ergebnisplanung

Mittelfristige Ergebnisplanung									
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
	IST	IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
1. Umsatzerlöse	108.889.859,68		181.804.113,00	185.469.235,25	191.569.686,38	198.174.806,84	205.045.431,73	212.192.880,52	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	55.454.786,43		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3.649.660,97		4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	11.688.855,85		13.159.000,00	15.679.773,81	12.882.273,81	12.005.386,31	12.024.132,75	12.043.535,31	
5. Materialaufwand:									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-439.777,94		-420.000,00	-450.000,00	-456.750,00	-463.601,25	-470.555,27	-477.613,60	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-92.664.543,00	0,00	-101.245.038,00	-107.358.058,06	-111.473.992,20	-115.760.447,27	-120.224.808,15	-124.874.794,69	
ba) davon für bauliche Unterhaltung	-22.811.430,68		-30.000.000,00	-30.000.000,00	-31.050.000,00	-32.136.750,00	-33.261.536,25	-34.425.690,02	
bb) davon für Betriebskosten	-56.088.237,18		-56.090.610,00	-57.883.917,06	-60.061.745,75	-62.329.278,21	-64.690.416,33	-67.149.238,01	
bc) davon für sonstige Leistungen	-13.764.875,14		-15.154.428,00	-17.806.719,00	-18.689.260,45	-19.615.812,06	-20.588.572,57	-21.609.850,66	
bd) davon für Kundenanforderungen	0,00		0,00	-1.667.422,00	-1.672.986,00	-1.678.607,00	-1.684.283,00	-1.690.016,00	
6. Personalaufwand:									
a) Löhne und Gehälter	-25.483.784,21		-34.870.000,00	-32.325.425,06	-33.434.419,56	-34.582.219,87	-35.770.184,05	-36.999.717,71	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-7.045.880,26		-3.710.800,00	-10.629.160,12	-10.634.313,12	-10.639.610,47	-10.645.056,69	-10.650.656,45	
davon für Altersversorgung	-2.057.270,48		-3.500.000,00	-3.700.000,00	-3.700.000,00	-3.700.000,00	-3.700.000,00	-3.700.000,00	
7. Abschreibungen:									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-33.654.634,67		-34.500.000,00	-35.600.000,00	-35.850.000,00	-36.100.000,00	-36.350.000,00	-36.600.000,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen									
a) Bauunterhaltung									
b) Betriebskosten									
c) Bauwesen / Hausverwaltung									
d) Sonst. betriebl. Aufwand	-5.367.548,29		-6.743.600,00	-6.586.925,00	-6.727.895,88	-6.872.465,03	-7.020.738,51	-7.172.825,76	
e) Raumkosten	-867.415,08		-858.031,08	-992.867,55	-1.042.510,93	-1.094.636,47	-1.149.368,30	-1.206.836,71	
9. Erträge aus Beteiligungen,									
davon aus verbundenen Unternehmen									
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,									
davon aus verbundenen Unternehmen									
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	126.994,74		688.100,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00	
davon aus verbundenen Unternehmen									
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens									
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-5.755.134,26		-10.073.200,00	-7.855.000,00	-7.970.695,00	-8.088.125,43	-8.207.317,31	-8.328.297,07	
davon an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. außerordentliche Erträge	253,92		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28.790,72		-21.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	
16. Ergebnis nach Steuern	8.502.903,16	0,00	7.209.543,92	3.619.573,27	1.129.383,51	847.087,37	1.499.536,20	2.193.673,85	
17. sonstige Steuern	-463.256,44		-757.500,00	-653.000,00	-662.750,00	-672.646,25	-682.690,94	-692.886,31	
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag,	8.039.646,72	0,00	6.452.043,92	2.966.573,27	466.633,51	174.441,12	816.845,26	1.500.787,54	
nachrichtlich:									
= ausschüttungsfähiges Ergebnis	8.039.646,72	0,00	6.452.043,92	2.966.573,27	466.633,51	174.441,12	816.845,26	1.500.787,54	
*) Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des									
Wirtschaftsplans 2026 noch nicht vor.									

6. Vermögensplan

6.1. Summe der Auszahlungen für Investitionen nach Maßnahmengruppen

6.2. Einzelmaßnahmen inkl. Finanzierung

ENTWURF

Vermögensplan	Ja
---------------	----

	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt
01-Schulen	-49.825.000	-646.481.000	-58.859.000	-126.832.000	-150.083.000	-129.084.000	-102.078.000	-276.927.000	-893.679.000
101 : Grundschulen									
Ausz. f. Baumaßn.	-8.065.000	-177.202.000	-18.477.000	-42.729.000	-48.371.000	-38.499.000	-29.000.000	-44.895.000	-230.029.000
103 : Realschulen									
Ausz. f. Baumaßn.	-18.166.000	-15.053.000	-16.338.000	-11.651.000	-9.377.000	-10.655.000	-7.990.000	-16.528.000	-90.706.000
104 : Gymnasien									
Ausz. f. Baumaßn.	-7.776.000	-31.358.000	-6.846.000	-24.372.000	-22.108.000	-7.220.000	-1.575.000	-3.021.000	-72.917.000
105 : Berufskollegs									
Ausz. f. Baumaßn.	-324.000	-103.120.000	-1.839.000	-2.852.000	-13.499.000	-18.070.000	-23.353.000	-46.442.000	-106.379.000
106 : Förderschulen									
Ausz. f. Baumaßn.	0	-69.000	-319.000	-107.000	0	0	0	-425.000	-850.000
107 : Gesamtschulen									
Ausz. f. Baumaßn.	-15.494.000	-302.621.000	-14.848.000	-43.777.000	-53.470.000	-51.531.000	-39.438.000	-156.991.000	-375.548.000
101a : Grundschulen OGS-Ausbau									
Ausz. f. Baumaßn.	0	-17.058.000	-192.000	-1.344.000	-3.258.000	-3.109.000	-722.000	-8.625.000	-17.250.000
02-Soziale Einrichtungen	0	-779.000	-525.000	-375.000	-550.000	-900.000	-842.000	-197.000	-3.389.000
219 : Sonstiges 2									
Ausz. f. Baumaßn.	0	-779.000	-525.000	-375.000	-550.000	-900.000	-842.000	-197.000	-3.389.000
03-Kultur & Sport	-7.993.000	-42.362.000	-4.730.000	-12.715.000	-18.849.000	-38.278.000	-44.087.000	-95.626.000	-222.280.000
301 : Bäder									
Ausz. f. Baumaßn.	-900.000	-1.727.000	-388.000	-1.507.000	-1.550.000	-364.000	0	-3.810.000	-8.520.000
305 : Stadthalle									
Ausz. f. Baumaßn.	-2.309.000	-6.777.000	-1.799.000	-5.816.000	-4.808.000	-3.068.000	-3.538.000	-15.273.000	-36.611.000
306 : Schauspielhaus									
Ausz. f. Baumaßn.	-4.784.000	-18.055.000	-2.427.000	-4.604.000	-9.824.000	-31.808.000	-39.350.000	-68.432.000	-161.229.000
308 : Sportplatzhäuser und Sporthallen									
Ausz. f. Baumaßn.	0	-15.803.000	-116.000	-788.000	-2.667.000	-3.038.000	-1.199.000	-8.111.000	-15.920.000
04-Verwaltungsgebäude, Schutz & Ordnung, externe Kunden	-6.237.000	-98.601.000	-8.360.000	-23.842.000	-32.371.000	-26.745.000	-16.136.000	-6.578.000	-120.271.000
401 : Vermietung von Verwaltungsgebäuden									
Ausz. f. Baumaßn.	0	-28.000	-132.000	-45.000	0	0	0	-176.000	-350.000
404 : Vermietung an Feuerwehr									
Ausz. f. Baumaßn.	-2.498.000	-65.219.000	-1.243.000	-11.813.000	-24.446.000	-19.505.000	-8.136.000	-1.319.000	-68.961.000
405 : Vermietung an 103									
Ausz. f. Baumaßn.	-3.739.000	-33.354.000	-6.985.000	-11.984.000	-7.925.000	-7.240.000	-8.000.000	-5.083.000	-50.960.000
99-mobiles Anlagevermögen	-335.000	0	-1.244.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-3.579.000
999 : mobiles Anlagevermögen									
Ausz. f. Beschaffungen	-335.000	0	-1.244.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-3.579.000
ohne	-12.190.000	0	-27.992.000	0	0	0	0	0	-40.181.000
keine Produktzuordnung									
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-21.883.000	0	0	0	0	0	-21.883.000
Maßn. zur Konsolidierung d. Energiepreiserhöhung									
Ausz. f. Baumaßn.	-12.190.000	0	-6.109.000	0	0	0	0	0	-18.298.000
Gesamtergebnis	-76.580.000	-788.223.000	-101.710.000	-164.264.000	-202.353.000	-195.507.000	-163.643.000	-379.328.000	-1.283.379.000

Vermögensplan		Ja									
Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflichtungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungsphase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
01-Schulen											
101 : Grundschulen											
Barmen											
M-16-00072 / Gemeinschaftsgrundschule Gewerbeschulstraße / Neubau OGGS											
Ausz. f. Baumaßn.	-5.790.000	-3.547.000	-6.064.000	-4.815.000	-1.042.000	0	0	0	-17.711.000	5	3
Eigenmittel	0	0	2.411.000	2.291.000	496.000	0	0	-5.198.000	0	5	3
Kreditmittel	2.423.000	0	2.656.000	2.524.000	546.000	0	0	0	8.149.000	5	3
Zuschüsse	4.364.000	0	0	0	0	0	0	5.198.000	9.562.000	5	3
M-24-00062 / Gemeinschaftsgrundschule Marper Schulweg / Anbau von Mensa und Schulraumerweiterung um 0,5 Züge *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-12.703.000	-140.000	-1.007.000	-2.429.000	-2.310.000	-536.000	-6.421.000	-12.842.000	1	1
Kreditmittel	0	0	140.000	1.007.000	2.429.000	2.310.000	536.000	6.421.000	12.842.000	1	1
M-24-00068 / Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rudolfstraße / OGS Erweiterung über Mensamodul *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-2.461.000	-142.000	-1.018.000	-2.455.000	-2.335.000	-542.000	-6.492.000	-12.984.000	2	3
Kreditmittel	0	0	142.000	1.018.000	2.455.000	2.335.000	542.000	6.492.000	12.984.000	2	3
M-17-00070 / Helene-Stöcker-Förderschule, Eichenstraße 59 / Neubau OGS mit Einfachturnhalle											
Ausz. f. Baumaßn.	-1.509.000	-15.226.000	-5.399.000	-7.096.000	-6.163.000	-1.840.000	-127.000	0	-22.134.000	8	3
Kreditmittel	84.000	0	5.197.000	7.096.000	6.163.000	1.840.000	127.000	0	20.507.000	8	3
Zuschüsse	1.628.000	0	0	0	0	0	0	0	1.628.000	8	3
Elberfeld-West											
M-16-00065 / Gemeinschaftsgrundschule Sillerstraße / Gesamtanierung, ggf. Erweiterung um 1 Zug *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-63.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
Heckinghausen, Langerfeld-Beyenburg											
M-25-00009 / Grundschule Hammesberg / OGS-Ausbau, Erweiterungsbau											
Ausz. f. Baumaßn.	-177.000	-1.009.000	-1.036.000	-1.357.000	-318.000	0	0	0	-2.888.000	7	4
Eigenmittel	133.000	0	818.000	818.000	-1.770.000	0	0	0	0	7	4
Kreditmittel	0	0	261.000	539.000	318.000	0	0	0	1.118.000	7	4
Zuschüsse	0	0	0	0	1.770.000	0	0	0	1.770.000	7	4
N.N.#1 / Offene Gemeinschaftsgrundschule Meyerstraße / Umbau im Schulgebäude zur Sicherstellung OGS *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
keine Bezirkszuordnung											
N.N.#5 / - / Erweiterung von Grundschulen um 12 Züge											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-80.000.000	0	-15.000.000	-20.000.000	-20.000.000	-20.000.000	-5.000.000	-80.000.000	0	0
Kreditmittel	0	0	0	15.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	5.000.000	80.000.000	0	0
Langerfeld-Beyenburg											
M-23-00052 / Grundschule Klippe / Neubau Grundschule *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-22.587.000	-504.000	-1.965.000	-3.753.000	-3.108.000	-1.833.000	-11.928.000	-23.090.000	0	0
Kreditmittel	0	0	504.000	1.965.000	3.753.000	3.108.000	1.833.000	11.928.000	23.090.000	0	0
Oberbarmen											
M-17-00110 / Städt. Offene Gemeinschaftsgrundschule Matthäusstraße, Rathenaustr. 22 / Gesamtanierung und Umbau für Grundschule inkl. Neubau Turnhalle											
Ausz. f. Baumaßn.	-349.000	-25.836.000	-2.137.000	-3.868.000	-4.778.000	-5.055.000	-5.300.000	-6.835.000	-28.321.000	1	0
Kreditmittel	93.000	0	1.199.000	3.868.000	4.778.000	5.055.000	5.300.000	6.835.000	27.127.000	1	0
Zuschüsse	1.194.000	0	0	0	0	0	0	0	1.194.000	1	0
M-25-00096 / Gemeinschaftsgrundschule Haselrain / Abbruch des Altbaus *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-25.000	-117.000	-39.000	0	0	0	-155.000	-311.000	1	0
Kreditmittel	0	0	117.000	39.000	0	0	0	155.000	311.000	1	0
Ronsdorf											
M-24-00066 / Gemeinschaftsgrundschule Engelbert-Wüster-Weg / Erweiterung der Zügigkeit und der OGS *)											

*) vgl. Erläuterungen zum Vermögensplan

Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungs phase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
Ausz. f. Baumaßn.	0	-2.998.000	-175.000	-1.236.000	-2.991.000	-2.851.000	-662.000	-7.914.000	-15.828.000	2	3
Kreditmittel	0	0	175.000	1.236.000	2.991.000	2.851.000	662.000	7.914.000	15.828.000	2	3
M-16-00060 / Gemeinschaftsgrundschule Echoer Str. / Gesamtanierung *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
Uellendahl-Katernberg											
M-24-00067 / Gemeinschaftsgrundschule Am Dönberg / OGS-Ausbau											
Ausz. f. Baumaßn.	-240.000	-2.731.000	-2.649.000	-2.289.000	-442.000	0	0	0	-5.620.000	8	0
Eigenmittel	0	0	2.081.000	1.650.000	-3.731.000	0	0	0	0	8	0
Kreditmittel	0	0	809.000	639.000	442.000	0	0	0	1.889.000	8	0
Zuschüsse	0	0	0	0	3.731.000	0	0	0	3.731.000	8	0
M-25-00104 / Grundschule Hainstraße / Neubau einer Turnhalle											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000.000	0	-3.000.000	-4.000.000	-1.000.000	0	0	-8.000.000	0	0
Kreditmittel	0	0	0	3.000.000	4.000.000	1.000.000	0	0	8.000.000	0	0
101a : Grundschulen OGS-Ausbau											
Elberfeld											
M-24-00065 / Städt. Gemeinschaftsgrundschule Distelbeck / OGS-Ausbau *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-17.058.000	-192.000	-1.344.000	-3.258.000	-3.109.000	-722.000	-8.625.000	-17.250.000	1	1
Kreditmittel	0	0	192.000	1.344.000	3.258.000	3.109.000	722.000	8.625.000	17.250.000	1	1
103 : Realschulen											
Barmen											
M-15-00088 / Realschule Leimbach, Leimbacher Straße 4 / Gesamtanierung											
Ausz. f. Baumaßn.	-3.568.000	-8.198.000	-3.667.000	-2.786.000	-6.645.000	-10.655.000	-7.990.000	-16.528.000	-51.840.000	8	3
Eigenmittel	1.207.000	0	0	0	0	0	0	0	1.207.000	8	3
Kreditmittel	700.000	0	0	2.461.000	6.645.000	10.655.000	7.990.000	16.528.000	44.979.000	8	3
Zuschüsse	5.654.000	0	0	0	0	0	0	0	5.654.000	8	3
Vohwinkel											
M-15-00075 / Realschule Vohwinkel, Blücherstraße 19 / Gesamtanierung Umbau und Erweiterung Hauptgebäude											
Ausz. f. Baumaßn.	-14.598.000	-6.855.000	-12.671.000	-8.865.000	-2.732.000	0	0	0	-38.866.000	5	3
Eigenmittel	170.000	0	0	0	0	0	0	0	170.000	5	3
Kreditmittel	1.017.000	0	2.004.000	8.865.000	2.732.000	0	0	0	14.619.000	5	3
Zuschüsse	24.078.000	0	0	0	0	0	0	0	24.078.000	5	3
104 : Gymnasien											
Barmen											
M-15-00115 / Ganztagsgymnasium Johannes-Rau, Siegesstraße 134 / Gesamtanierung											
Ausz. f. Baumaßn.	-7.776.000	-26.214.000	-6.559.000	-23.853.000	-21.175.000	-6.400.000	-1.390.000	-277.000	-67.430.000	6	3
Eigenmittel	129.000	0	0	0	0	0	0	0	129.000	6	3
Kreditmittel	1.400.000	0	5.957.000	23.853.000	21.175.000	6.400.000	1.390.000	277.000	60.452.000	6	3
Zuschüsse	4.359.000	0	2.490.000	0	0	0	0	0	6.849.000	6	3
Cronenberg											
M-25-00059 / Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45 / Schulraumerweiterung für die Friedrich-Bayer-Realschule *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-39.000	-13.000	0	0	0	-52.000	-104.000	1	1
Kreditmittel	0	0	39.000	13.000	0	0	0	52.000	104.000	1	1
Elberfeld											
M-21-00069 / Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Johannisberg 20 / G-9-Erweiterung *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-5.136.000	-248.000	-506.000	-933.000	-820.000	-185.000	-2.692.000	-5.383.000	2	2
Kreditmittel	0	0	248.000	506.000	933.000	820.000	185.000	2.692.000	5.383.000	2	2
105 : Berufskollegs											
Barmen											
M-19-00021 / Berufskolleg am Haspel, Schluchtstraße 30 / Gesamtanierung und Umbau											
Ausz. f. Baumaßn.	-324.000	-102.755.000	-1.797.000	-2.515.000	-13.193.000	-18.004.000	-23.353.000	-45.690.000	-104.876.000	0	1

*) vgl. Erläuterungen zum Vermögensplan

Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungs phase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
Kreditmittel	623.000	0	0	1.648.000	13.193.000	18.004.000	23.353.000	45.690.000	102.511.000	0	1
Zuschüsse	2.365.000	0	0	0	0	0	0	0	2.365.000	0	1
M-23-00049 / Berufskolleg Am Haspel, Außenstelle, Ritterstr. 54 / Umbau *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-20.000	0	0	-38.000	-13.000	0	-50.000	-100.000	0	0
Kreditmittel	0	0	0	0	38.000	13.000	0	50.000	100.000	0	0
Heckinghausen											
M-20-00095 / Berufskolleg Werther Brücke, Gewerbeschulstraße 34 / Sanierung der Dächer Shedhalle *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-345.000	-42.000	-337.000	-268.000	-53.000	0	-702.000	-1.403.000	9	5
Kreditmittel	0	0	42.000	337.000	268.000	53.000	0	702.000	1.403.000	9	5
106 : Förderschulen											
Elberfeld											
M-21-00045 / Ausweichgebäude - Gymnasium Bayreuther Straße, Hufschmiedstr. 5 / Wiederherstellung zur Förderschule *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
Zuschüsse	759.000	0	0	0	0	0	0	0	759.000	1	1
Überdeckung (-) / Unterdeckung (+)	0	0	0	0	0	0	0	0	-759.000	1	1
Elberfeld-West											
M-25-00071 / Anne-Frank-Förderschule, Kyffhäuser Straße 100 / Umbau vom Schulgebäude: Nutzung durch Förderschule, Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-61.000	-281.000	-94.000	0	0	0	-375.000	-750.000	0	0
Kreditmittel	0	0	281.000	94.000	0	0	0	375.000	750.000	0	0
107 : Gesamtschulen											
Elberfeld											
M-16-00070 / Gesamtschule Else-Lasker-Schüler / Gesamtanierung *)											
Ausz. f. Baumaßn.	-68.000	-112.838.000	-13.000	-1.065.000	-2.033.000	-1.124.000	-2.370.000	-106.246.000	-112.918.000	1	0
Eigenmittel	68.000	0	0	0	0	0	0	0	68.000	1	0
Kreditmittel	0	0	13.000	1.065.000	2.033.000	1.124.000	2.370.000	106.246.000	112.850.000	1	0
Heckinghausen, Langerfeld-Beyenburg											
M-18-00101 / 7. städtische Gesamtschule, ehemaliges Art-Hotel an der Bockmühle / Errichtung 7. Gesamtschule											
Ausz. f. Baumaßn.	-8.245.000	-115.085.000	-9.711.000	-23.558.000	-30.530.000	-32.616.000	-23.223.000	-5.158.000	-133.041.000	4	4
Kreditmittel	6.321.000	0	11.536.000	23.558.000	30.530.000	32.616.000	23.223.000	5.158.000	132.941.000	4	4
Zuschüsse	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000	4	4
M-25-00081 / 7. städtische Gesamtschule / 7. Gesamtschule - Interim *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-22.356.000	-122.000	-4.997.000	-2.515.000	-1.151.000	-1.151.000	-12.542.000	-22.478.000	5	3
Kreditmittel	0	0	122.000	4.997.000	2.515.000	1.151.000	1.151.000	12.542.000	22.478.000	5	3
M-23-00054 / 7. städtische Gesamtschule / 7. Gesamtschule - 4-Fach-Sporthalle *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-20.885.000	-270.000	-1.165.000	-822.000	-843.000	-2.100.000	-15.955.000	-21.155.000	1	0
Kreditmittel	0	0	270.000	1.165.000	822.000	843.000	2.100.000	15.955.000	21.155.000	1	0
keine Bezirkszuordnung											
M-25-00089 / 8. städtische Gesamtschule / 8. Gesamtschule - Interim *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-12.920.000	-103.000	-2.927.000	-1.450.000	-647.000	-647.000	-7.249.000	-13.024.000	0	0
Kreditmittel	0	0	103.000	2.927.000	1.450.000	647.000	647.000	7.249.000	13.024.000	0	0
M-24-00076 / - / Investorenverfahren - weiterführ. Schule im Osten Wuppertals *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-85.000	-51.000	-17.000	0	0	0	-68.000	-135.000	3	0
Kreditmittel	0	0	51.000	17.000	0	0	0	68.000	135.000	3	0
Langerfeld-Beyenburg											
M-13-00036 / Gesamtschule Langerfeld, Heinrich-Böll-Straße 250 / Gebäudesanierung Haus 2 und Haus 3, Neubau NW											
Ausz. f. Baumaßn.	-7.181.000	-17.119.000	-3.547.000	-9.583.000	-15.614.000	-13.270.000	-7.920.000	-3.046.000	-60.162.000	4	3
Eigenmittel	3.041.000	0	0	0	0	0	0	0	3.041.000	4	3
Kreditmittel	0	0	196.000	9.583.000	15.614.000	13.270.000	7.920.000	3.046.000	49.631.000	4	3
Kundenmittel	11.000	0	0	0	0	0	0	0	11.000	4	3
Zuschüsse	7.479.000	0	0	0	0	0	0	0	7.479.000	4	3

Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungs phase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
Ronsdorf											
M-21-00048 / Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke 70/74 / Sanierung und Modernisierung (Sanitär, Fenster, Fassade, Dämmung, Heizung) *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-939.000	0	-121.000	-506.000	-1.880.000	-2.027.000	-6.677.000	-11.211.000	0	0
Kreditmittel	0	0	0	121.000	506.000	1.880.000	2.027.000	6.677.000	11.211.000	0	0
M-25-00044 / Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke 70/74 / Zugerweiterung der Erich-Fried-Gesamtschule (Lehrküche)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-331.000	-993.000	-331.000	0	0	0	0	-1.324.000	8	5
Kreditmittel	0	0	993.000	331.000	0	0	0	0	1.324.000	8	5
Vohwinkel											
M-25-00037 / Pina-Bausch-Gesamtschule, Werderstraße 61 / Schulraumerweiterung Pina-Bausch-Gesamtschule *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-63.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
02-Soziale Einrichtungen											
219 : Sonstiges 2											
Oberbarmen											
M-25-00016 / Erweiterung - Die Färberei, Peter-Hansen-Platz 1 / Umbau und Aufstockung zur Erweiterung der Färberei											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-779.000	-225.000	-375.000	-550.000	-900.000	-842.000	-197.000	-3.089.000	1	0
Kreditmittel	0	0	225.000	255.000	390.000	660.000	723.000	0	2.253.000	1	0
Zuschüsse	0	0	0	120.000	160.000	240.000	0	316.000	836.000	1	0
M-24-00096 / Erweiterung - Die Färberei, Peter-Hansen-Platz 1 / Ankauf Gebäude für Erweiterung der Färberei											
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	0	0
Kreditmittel	0	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0
Zuschüsse	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000	0	0
03-Kultur & Sport											
301 : Bäder											
Langerfeld-Beyenburg											
M-22-00062 / Gartenhallenbad, Am Timpen 51 / Umfassende Sanierung Gartenhallenbad *)											
Ausz. f. Baumaßn.	-90.000	-564.000	0	0	-1.091.000	-364.000	0	-1.455.000	-3.000.000	3	3
Eigenmittel	90.000	0	0	0	0	0	0	0	90.000	3	3
Kreditmittel	0	0	0	0	1.091.000	364.000	0	1.455.000	2.910.000	3	3
Uellendahl-Katernberg											
M-25-00008 / Stadtbad Uellendahl, Röttgen 149 / Sanierung, Hallenbad Uellendahl *)											
Ausz. f. Baumaßn.	-810.000	-1.163.000	-388.000	-1.507.000	-459.000	0	0	-2.355.000	-5.520.000	9	5
Eigenmittel	810.000	0	0	0	0	0	0	0	810.000	9	5
Kreditmittel	0	0	388.000	1.507.000	459.000	0	0	2.355.000	4.710.000	9	5
305 : Stadthalle											
Elberfeld											
M-25-00062 / Historische Stadthalle, Johannisberg 40 / Sanierung Stadthallenfassade *)											
Ausz. f. Baumaßn.	-2.309.000	-6.777.000	-1.799.000	-5.816.000	-4.808.000	-3.068.000	-3.538.000	-15.273.000	-36.611.000	0	0
Kreditmittel	0	0	3.658.000	5.116.000	3.358.000	3.068.000	3.538.000	15.273.000	34.011.000	0	0
Zuschüsse	0	0	450.000	700.000	1.450.000	0	0	0	2.600.000	0	0
306 : Schauspielhaus											
Elberfeld											
M-14-00062 / Schauspielhaus / Pina Bausch Zentrum											
Ausz. f. Baumaßn.	-4.784.000	-18.055.000	-2.427.000	-4.604.000	-9.824.000	-31.808.000	-39.350.000	-68.432.000	-161.229.000	3	3
Kreditmittel	1.262.000	0	5.949.000	4.604.000	5.824.000	20.408.000	27.950.000	45.532.000	111.529.000	3	3
Zuschüsse	0	0	0	0	4.000.000	11.400.000	11.400.000	22.900.000	49.700.000	3	3
308 : Sportplatzhäuser und Sporthallen											
Vohwinkel											
M-23-00055 / 3-fach Sporthalle, Yorckstraße 28 / Neubau einer 3-fach-Sporthalle *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-15.803.000	-116.000	-788.000	-2.667.000	-3.038.000	-1.199.000	-8.111.000	-15.920.000	3	2
Kreditmittel	0	0	116.000	788.000	2.667.000	3.038.000	1.199.000	8.111.000	15.920.000	3	2

Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungs phase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
04-Verwaltungsgebäude, Schutz & Ordnung, externe Kunden											
401 : Vermietung von Verwaltungsgebäuden											
Barmen											
M-24-00045 / Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1 bis 7 / Herrichtung EG der ehemaligen WMF-Flächen *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-2.000	-9.000	-3.000	0	0	0	-13.000	-25.000	0	0
Kreditmittel	0	0	9.000	3.000	0	0	0	13.000	25.000	0	0
M-24-00048 / Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1 bis 7 / Begleitung Umsetzung Flächenkonsolidierung nach Umzug der LE in die Bundesbahndirektion *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
AN-25-005603 / Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1 bis 7 / Umnutzung Poststelle als Umkleideraum für 305 (Politessen) *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-2.000	-9.000	-3.000	0	0	0	-13.000	-25.000	1	1
Kreditmittel	0	0	9.000	3.000	0	0	0	13.000	25.000	1	1
Elberfeld											
M-25-00050 / Verwaltungsgebäude, Neumarkt 10 / Modernisierung/Sanierung im Rahmen des Projektes „Flächenstrategie“ *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	38.000	13.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
M-25-00058 / Verwaltungsgebäude, Willy-Brandt-Platz / Umbau Gesundheitsamt nach Nutzerbedarf *)											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-8.000	-38.000	-13.000	0	0	0	-50.000	-100.000	1	1
Kreditmittel	0	0	37.000	12.000	0	0	0	50.000	100.000	1	1
404 : Vermietung an Feuerwehr											
Cronenberg											
M-20-00080 / Freiwillige Feuerwehr Cronenberg, Berghauser Str. 45 / Neubau Freiwillige Feuerwehr Cronenberg											
Ausz. f. Baumaßn.	-277.000	-7.384.000	51.000	-996.000	-2.617.000	-3.021.000	-750.000	0	-7.610.000	5	3
Kreditmittel	4.000	0	222.000	996.000	2.617.000	3.021.000	750.000	0	7.610.000	5	3
Ronsdorf											
M-19-00045 / Rettungswache Ronsdorf, Otto-Hahn-Straße / Neubau einer Rettungswache											
Ausz. f. Baumaßn.	-29.000	-10.946.000	-342.000	-352.000	-869.000	-3.401.000	-5.005.000	-1.319.000	-11.318.000	2	0
Kreditmittel	87.000	0	284.000	352.000	869.000	3.401.000	5.005.000	1.319.000	11.318.000	2	0
Vohwinkel											
M-24-00003 / Feuerwehr Leitstelle, Westring / Neubau Leitstelle SG, W											
Ausz. f. Baumaßn.	-2.192.000	-46.889.000	-952.000	-10.465.000	-20.960.000	-13.083.000	-2.381.000	0	-50.033.000	5	3
Kreditmittel	0	0	3.144.000	10.465.000	20.960.000	13.083.000	2.381.000	0	50.033.000	5	3
405 : Vermietung an 103											
Barmen											
M-18-00031 / Forstbetriebshof, Oberbergische Str. 70 A / Abbruch und Neubau Forstbetriebsgebäude											
Ausz. f. Baumaßn.	-3.000	-8.005.000	-10.000	-121.000	-3.339.000	-2.300.000	-1.361.000	-884.000	-8.019.000	0	1
Kreditmittel	0	0	14.000	121.000	3.339.000	2.300.000	1.361.000	884.000	8.019.000	0	1
Elberfeld-West											
M-18-00030 / Werkstatt, Giebel 46 / Abriss und Neubau Betriebshof											
Ausz. f. Baumaßn.	-3.736.000	-9.358.000	-6.835.000	-11.549.000	-4.210.000	-477.000	0	0	-26.808.000	4	3
Kreditmittel	927.000	0	9.644.000	11.549.000	4.210.000	477.000	0	0	26.808.000	4	3
(M-18-00030) / Betriebshof, Giebel 46 / Ersatzneubau Betriebshof Giebel - 2. Bauabschnitt											
Ausz. f. Baumaßn.	0	-15.991.000	-140.000	-314.000	-376.000	-4.463.000	-6.639.000	-4.199.000	-16.133.000	4	3
Kreditmittel	0	0	140.000	314.000	376.000	4.463.000	6.639.000	4.199.000	16.133.000	4	3
99-mobiles Anlagevermögen											
999 : mobiles Anlagevermögen											
keine Bezirkszuordnung											
M-xx-xxxxx-mobiles AV / Mobiliar, Geräte, Maschinen, u. ä. / -											
Ausz. f. Beschaffungen	-335.000	0	-1.244.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-3.579.000	0	0
Eigenmittel	335.000	0	1.244.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	3.579.000	0	0
ohne											

Maßnahmen	bisher bereitgestellt	Verpflich- tungserm.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt	Leistungs phase HOAI*	Stand Kostenermittlung DIN 276*
keine Produktzuordnung											
keine Bezirkszuordnung											
N.N.#4 / - / Kredite für Schlussrechnungen bereits baul. abgeschlossener Maßnahmen											
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-21.883.000	0	0	0	0	0	-21.883.000	0	0
Kreditmittel	0	0	21.883.000	0	0	0	0	0	21.883.000	0	0
Maßn. zur Konsolidierung d. Energiepreiserhöhung											
keine Bezirkszuordnung											
N.N.#3 / - / Maßnahmen zur Konsolidierung der Energiepreiserhöhung											
Ausz. f. Baumaßn.	-12.190.000	0	-6.109.000	0	0	0	0	0	-18.298.000	0	0
Kreditmittel	0	0	18.298.000	0	0	0	0	0	18.298.000	0	0

*) vgl. Erläuterungen zum Vermögensplan

7. Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristige Finanzplanung 2026		Sachkonto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			IST*	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelherkunft									
Liquidität Stand Jahresbeginn				41.778.846	22.128.078	36.251.205	36.191.799	47.205.859	53.291.076
+	Jahresüberschuss			6.452.044	2.966.573	466.634	174.441	816.845	1.500.788
-	nicht lq.-relevante Erträge								
	Aktiverte Eigenleistungen	5100000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
	Ertrag Abgang Anlagevermögen	5201200		-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	Erträge aus der Aufl. v. RST	5203000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	Erträge Auflösung SoPo/Zuschüsse	5205000		-10.800.000	-11.000.000	-11.000.000	-11.000.000	-11.000.000	-11.000.000
	Erträge Materialausbau	5206000							
	Erträge a. d. Aufl. PWB Forderung	5723201							
	Erträge a. d. Aufl. EWB Forderung	5723301							
	Erträge Auflösung EWB	6200100							
	Ert. Auflösung PWB	6200200							
+	Erträge Sanierungszuschüsse	6210200		-400.000	-400.000	-414.000	-428.490	-443.487	-459.009
-	nicht lq.-relevante Kosten								
	Zuführung Rückstellung Soziale Abgaben	5421110			113.389	113.389	113.389	113.389	113.389
	Aufl. Rückstellung Soziale Abgaben	5421120			-34.829	-34.829	-34.829	-34.829	-34.829
	Zuführung Rückstellg. Personal	5430300		200.000	394.230	394.230	394.230	394.230	394.230
	Zuführung zu Pensions-RST	5430301		500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	Auflösung Rückstellung Personal	5430302		100.000	-151.705	-151.705	-151.705	-151.705	-151.705
	Abschreibungen	5500100		34.500.000	35.600.000	35.850.000	36.100.000	36.350.000	36.600.000
	Sonderabschreibungen	5500120							
	Centrifugenz Anlagenbuchhaltung	5500400							
	Inventorydifferenzen	5601000		5.000					
	Ausbg. uneinbr. Forderungen	5723100		25.000	22.100	22.874	23.674	24.503	25.360
	Ausbg. uneinbr. Forderungen Stadt	5723101							
	Zuführung zu PWB auf Forderungen	5723200							
	Zuführung zu EWB auf Forderungen	5723300							
	Zinsaufwand Auf-/Abzinsung	6100103		400.000	400.000	406.000	412.090	418.271	424.545
+	Darlehensaufnahme / Zuschüsse								
+	Fremdmittel (Zuschuss)			7.076.590	3.697.368	820.002	11.130.260	11.640.000	11.400.000
+	Vermögenshaushalt (Zuschuss)			13.555.000					
+	Förderprogramme (Zuschuss)			4.964.601					
+	Förderprogramme (Zuschuss) - Legitimation Vorjahre			15.470.000	8.129.000				
+	Vermögenshaushalt (Kredit) - Legitimation Vorjahre			34.634.042					
+	Vermögenshaushalt (Kredit)				97.713.000	156.992.000	195.747.000	183.367.000	151.624.000
=	Verfügbare Liquidität			144.386.123	155.807.205	215.945.799	264.901.859	264.930.076	239.957.846
Mittelverwendung									
Liquiditätsbedarf									
-	Gewinnausschüttung an Stadt			-4.000.000	-2.966.000	-466.000	-174.000	-816.000	-1.500.000
-	Aufwand für Investitionen und Komplettierungen von Immobilien			-80.612.557	-100.466.000	-163.764.000	-201.853.000	-195.007.000	-163.143.000
-	Investitionen in mobiles Anlagevermögen			-334.547	-1.244.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
-	Investitionen in Grundstücke (Pauschale)			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
-	Darlehensstilgung			-17.400.000	-14.380.000	-14.524.000	-14.669.000	-14.816.000	-14.964.000
-	GMW-Anteil Pensionsrückstellung (Auszhlg. an Stadt)								
=	Summe Liquiditätsbedarf			-102.847.104	-119.556.000	-179.754.000	-217.696.000	-211.639.000	-180.607.000
=	verbleibende Liquidität am Jahresende			41.539.020	36.251.205	36.191.799	47.205.859	53.291.076	59.350.846
*) Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 noch nicht vor.									

8. Stellenübersicht

Tarifbeschäftigte					
Entgelt- gruppe	Zahl der eingerichteten Stellen am 30.06.2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Veränderung Stellen 2025 ./. Stellen 2026	
S	1	1	1	±0	
15	6	6	6	±0	
14	4	4	4	±0	
13	24	20	25	+1	
12	55	47	56	+1	
11	86	75	96	+10	
10	41	36	42	+1	
9c	8	7	9	+1	
9b	43	34	45	+2	
9a	20	19	20	±0	
8	32	31	32	±0	
7	49	47	49	±0	
6	56	49	58	+2	
5	43	43	43	±0	
4	31	30	31	±0	
3	30	28	30	±0	
2	3	1	1	-2	
1	0	0	0	±0	
Summe	532	478	548	+16	
Beamt*innen (nachrichtlich*)					
Besoldungs- gruppe	Zahl der eingerichteten Stellen am 30.06.2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Veränderung Stellen 2025 ./. Stellen 2026	
A 15	0	0	0	±0	
A 14	4	3	4	±0	
A 13	8	7	7	-1	
A 12	8	6	6	-2	
A 11	3	3	3	±0	
A 10	1	1	1	±0	
A 9	2	2	2	±0	
A 8	0	0	0	±0	
A 7	0	0	0	±0	
A 6	0	0	0	±0	
Summe	26	22	23	-3	
Stellen gesamt	558	500	571	+13	

*) Beamt*innen, die beim GMW beschäftigt werden, werden im Stellenplan der Stadt Wuppertal geführt und sind in der Stellenübersicht des GMW nachrichtlich enthalten.

9. Anlagen

9.1. Mittelfristige Ergebnisplanung nach Konten

9.2. Bauunterhaltungsmaßnahmen über 1,0 Mio. € im Planungszeitraum von 2026 bis 2030

- a) Bauunterhaltungssummen nach Maßnahmengruppen
- b) Bauunterhaltung nach Einzelmaßnahmen

9.3. Investitionsprogramm

Gemäß § 18 EigVO ist der mittelfristigen Finanzplanung ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen. Das Investitionsprogramm kann dabei auch investive Maßnahmen enthalten, die noch nicht die Veranschlagungsreife nach § 16 Abs. 3 EigVO in Verbindung mit § 13 KomHVO besitzen. Dies betrifft Maßnahmen, für die der erforderliche Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 13 Abs. 1 KomHVO), die erforderlichen Baupläne, Kostenberechnungen einschließlich Folgekostenberechnung sowie Bauzeitenpläne (§ 13 Abs. 2 KomHVO) bzw. Kostenberechnungen (§ 13 Abs. 3 KomHVO) noch nicht vorliegen.

Der Vermögensplan bildet das Investitionsprogramm unabhängig von der Veranschlagungsreife ab, so dass auf eine separate Ausweisung an dieser Stelle verzichtet wird.

Mittelfristige Ergebnisplanung				2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
				IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Bilanzposition	Kostenart	Beschreibung							
1.	Umsatzerlöse			181.804.113,00	185.469.235,25	191.569.686,38	198.174.806,84	205.045.431,73	212.192.880,52	
	C.-01.	4000000	Mieterlöse interne Mieter	99.733.651,00	100.500.000,00	103.515.000,00	106.620.450,00	109.819.063,50	113.113.635,41	
	C.-01.	4000005	Mieterlöse externe Mieter	6.971.483,00	7.120.224,00	7.120.224,00	7.120.224,00	7.120.224,00	7.120.224,00	
	C.-01.	4000006	Mieterl.Ext.Mieter UST16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000009	Mieterl.Ext.Mieter UST19%	0,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00	
	C.-01.	4000030	Erlöse aus Erbbauzinsen	38.400,00	28.123,00	29.529,15	31.005,61	32.555,89	34.183,68	
	C.-01.	4000050	Erlöse aus BK-VZ interne Mieter	57.562.661,00	60.300.000,00	63.315.000,00	66.480.750,00	69.804.787,50	73.295.026,88	
	C.-01.	4000055	Erlöse aus BK-VZ externe M.	2.387.618,00	2.541.167,00	2.668.225,35	2.801.636,62	2.941.718,45	3.088.804,37	
	C.-01.	4000056	Erl.BK-VZ Ext.M. UST16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000057	Umbuchungen Erlöse aus BK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000059	Erl.BK-VZ ext.M. UST19%	100.200,00	99.910,00	104.905,50	110.150,78	115.658,31	121.441,23	
	C.-01.	4000070	Erlöse BK-Ergebn. Int. Mieter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000071	Erl.BK-Pausch.Ext.Mieter 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000072	Erl.BK-Pausch.Ext.Mieter 16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000075	Erlöse BK-Ergebn. Ext. Mieter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000076	Erlöse BK-Pauschale Ext. Mieter	190.000,00	167.616,00	175.996,80	184.796,64	194.036,47	203.738,30	
	C.-01.	4000200	Erlöse Energiedienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000300	Erlöse Gebäudereinigung	900,00	900,00	931,50	964,10	997,85	1.032,77	
	C.-01.	4000400	Erlöse Hausmeisterd. o. USt.	9.059.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	
	C.-01.	4000401	Erlöse Hausmeisterd.USt.19%	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	
	C.-01.	4000402	Erlöse Hausmeisterd.USt.16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000500	Erlöse Umzugs- u. Veranstaltung.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000600	Erlöse Hausverwaltung	22.200,00	17.900,00	18.795,00	19.734,75	20.721,49	21.757,56	
	C.-01.	4000610	Erlöse Hausverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4000700	Erlöse Ingenieurleistungen	150.000,00	150.000,00	157.500,00	165.375,00	173.643,75	182.325,94	
	C.-01.	4009000	Erlöse aus Weiterberechnung o.USt.	4.600.000,00	4.194.600,00	4.341.411,00	4.493.360,39	4.650.628,00	4.813.399,98	
	C.-01.	4009001	Erl.a.Weiterber.USt. 19%	0,00	185.500,00	191.992,50	198.712,24	205.667,17	212.865,52	
	C.-01.	4009002	Erl.a.Weiterber.USt. 16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4009800	Erlöse aus Schrottverkäufen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4009900	Erlöse aus sonst. Dienstleist. o. USt	727.000,00	482.295,25	499.175,58	516.646,73	534.729,36	553.444,89	
	C.-01.	4009901	Erlöse aus sonst. Dienstleist. Ust 19%	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-01.	4009902	Erl.sonst.Dienstl.USt 16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen			4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	
	C.-03.	5100000	Aktivierte Eigenleistungen	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	
4.	sonstige betriebliche Erträge			13.159.000,00	15.679.773,81	12.882.273,81	12.005.386,31	12.024.132,75	12.043.535,31	
	C.-04.	4090000	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5201100	Erlöse Verkauf Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	4000800	Erlöse aus Abgabe Verdingungsunterlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5201200	Ertrag Abgang Anlagevermögen	25.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
	C.-04.	5202000	Ertrag Schadensersatzl. o. USt	100.000,00	100.000,00	103.500,00	107.122,50	110.871,79	114.752,30	
	C.-04.	5202001	Ertr.Schadensersatzl USt19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5203000	Erträge aus der Aufl. v. RST	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
	C.-04.	5205000	ErträgeAuflösung SoPo/Zuschüsse	10.800.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	
	C.-04.	5206000	Ertrag Materialausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209000	Sonstige betriebl. Erträge	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	
	C.-04.	5209001	Eingliederungszuschuss AA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209002	Erträge abgeschr. Forderungen	1.000,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	
	C.-04.	5209004	Erträge aus Aktenvernichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209100	Sonst.betriebl.Erträge/Telefon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209101	So.betriebl.Ertr./Telefonansch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209200	Sonst. Betriebl. Erträge/Photov.	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
	C.-04.	5209201	S.b.Ertr.Photovoltaik Netz.USt16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	C.-04.	5209202	S.b.Ertr.Photovoltaik Netz ohne USt	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	

			2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Bilanzposition	Kostenart	Beschreibung							
C.-04.	5209300	Sonstige betriebl. Erträge Stromverkauf		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	5723201	Erträge a.d. Aufl. PWB Forderung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	5723301	Erträge a.d. Aufl. EWB Forderung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	6200100	Ertrag Auflösung EWB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	6200200	Ertr. Auflösung PWB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	6210200	Erträge Sanierungszuschüsse		400.000,00	400.000,00	414.000,00	428.490,00	443.487,15	459.009,20
C.-04.	6210201	sonstige Ertragszuschüsse		120.000,00	137.873,81	137.873,81	137.873,81	137.873,81	137.873,81
C.-04.	6210203	Erträge Sanierungszuschuss Unwetterschäden		1.383.000,00	3.710.000,00	895.000,00	0,00	0,00	0,00
C.-04.	6210250	erhaltene Spenden		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand:								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			-420.000,00	-450.000,00	-456.750,00	-463.601,25	-470.555,27	-477.613,60
C.-05.-A	5310400	Materialaufwand		-350.000,00	-350.000,00	-355.250,00	-360.578,75	-365.987,43	-371.477,24
C.-05.-A	5310450	Betriebsbedarf allgemein		-30.000,00	-30.000,00	-30.450,00	-30.906,75	-31.370,35	-31.840,91
C.-05.-A	5310500	Betriebsbedarf Schutzausrüstg.		-35.000,00	-70.000,00	-71.050,00	-72.115,75	-73.197,49	-74.295,45
C.-05.-A	5310900	Aufwendungen RHB Kraftwerk.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-A	5601000	Inventurdifferenz		-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			-101.245.038,00	-107.358.058,06	-111.473.992,20	-115.760.447,27	-120.224.808,15	-124.874.794,69
ba)	davon für bauliche Unterhaltung			-30.000.000,00	-30.000.000,00	-31.050.000,00	-32.136.750,00	-33.261.536,25	-34.425.690,02
C.-05.-B-1.		Bauunterhaltung		-30.000.000,00	-30.000.000,00	-31.050.000,00	-32.136.750,00	-33.261.536,25	-34.425.690,02
bb)	davon für Betriebskosten			-56.090.610,00	-57.883.917,06	-60.061.745,75	-62.329.278,21	-64.690.416,33	-67.149.238,01
C.-05.-B-2.	5310215	Aufwand Wartung Heizungsanlage		-6.850,00	-9.900,00	-10.246,50	-10.605,13	-10.976,31	-11.360,48
C.-05.-B-2.	5310245	Wartung Kläranlage - BK		-48.000,00	-50.000,00	-51.750,00	-53.561,25	-55.435,89	-57.376,15
C.-05.-B-2.	5310256	Wartung FB2 Haustechnik - BK		-3.425.064,00	-3.650.000,00	-3.777.750,00	-3.909.971,25	-4.046.820,24	-4.188.458,95
C.-05.-B-2.	5320200	Aufwand für Entwässerung [Regenwasser]		-2.029.394,00	-2.000.000,00	-2.030.000,00	-2.060.450,00	-2.091.356,75	-2.122.727,10
C.-05.-B-2.	5320210	Aufwand für Entwässerung [Schmutzwasser]		-950.000,00	-900.000,00	-913.500,00	-927.202,50	-941.110,54	-955.227,20
C.-05.-B-2.	5320220	Aufwand für Entwässerung [Kläranlage]		-5.000,00	-5.000,00	-5.075,00	-5.151,13	-5.228,39	-5.306,82
C.-05.-B-2.	5320300	Aufwand für Schneeräumung		-280.000,00	-600.000,00	-621.000,00	-642.735,00	-665.230,73	-688.513,80
C.-05.-B-2.	5320310	Aufwand für Straßenreinigung u. Winterdienst		-550.000,00	-550.000,00	-558.250,00	-566.623,75	-575.123,11	-583.749,95
C.-05.-B-2.	5320400	Restmüllbeseitigung		-1.850.000,00	-1.902.500,00	-1.931.037,50	-1.960.003,06	-1.989.403,11	-2.019.244,16
C.-05.-B-2.	5320410	Abfallbeseitigung / Müllgebühren		-175.000,00	-175.000,00	-177.625,00	-180.289,38	-182.993,72	-185.738,62
C.-05.-B-2.	5320500	Aufwand für Aufzugwartung		-473.662,00	-465.000,00	-481.275,00	-498.119,63	-515.553,81	-533.598,20
C.-05.-B-2.	5320550	Aufwand Notruf Aufzugsanlage		-8.000,00	-8.000,00	-8.280,00	-8.569,80	-8.869,74	-9.180,18
C.-05.-B-2.	5320600	Schornsteinfegergebühren		-49.600,00	-50.000,00	-51.750,00	-53.561,25	-55.435,89	-57.376,15
C.-05.-B-2.	5320610	Immissionsschutzmessungen		-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5320700	Aufwand für Gebäudeversicherung		-1.250.000,00	-1.350.000,00	-1.370.250,00	-1.390.803,75	-1.411.665,81	-1.432.840,79
C.-05.-B-2.	5320800	Aufwand Gebäudereinigung BK		-17.150.000,00	-17.879.000,00	-18.504.765,00	-19.152.431,78	-19.822.766,89	-20.516.563,73
C.-05.-B-2.	5320801	Aufwand Gebäudereinigung BK (bez. durch Nutzer)		-16.228,00	-432.000,00	-447.120,00	-462.769,20	-478.966,12	-495.729,94
C.-05.-B-2.	5320802	Aufwand Gebäudereinigung nicht BK relevant		-212.000,00	-160.000,00	-165.600,00	-171.396,00	-177.394,86	-183.603,68
C.-05.-B-2.	5320810	Serviceleistungen KITA-Küchen		-2.000.000,00	-2.076.480,00	-2.149.156,80	-2.224.377,29	-2.302.230,49	-2.382.808,56
C.-05.-B-2.	5320850	Schädlingsbekämpfung		-70.000,00	-70.000,00	-72.450,00	-74.985,75	-77.610,25	-80.326,61
C.-05.-B-2.	5321100	Aufwand für Strom (BK)		-10.787.650,00	-9.888.081,52	-10.382.485,60	-10.901.609,88	-11.446.690,37	-12.019.024,89
C.-05.-B-2.	5321110	Aufwand für Nachtsp./Wärmestr.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321200	Aufwand für Fernwärme		-4.450.000,00	-3.534.965,79	-3.711.714,08	-3.897.299,78	-4.092.164,77	-4.296.773,01
C.-05.-B-2.	5321210	Aufwand für Ferndampf		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321220	Aufwand für Wärmelieferung		-275.000,00	-360.000,00	-378.000,00	-396.900,00	-416.745,00	-437.582,25
C.-05.-B-2.	5321230	Aufwand Energieeinsparcontract		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321240	Aufwand für Holzpellets		-40.000,00	-50.000,00	-52.500,00	-55.125,00	-57.881,25	-60.775,31
C.-05.-B-2.	5321300	Aufwand für Gas		-5.050.000,00	-6.154.877,45	-6.462.621,32	-6.785.752,39	-7.125.040,01	-7.481.292,01
C.-05.-B-2.	5321310	Aufwand für Heizöl		-335.000,00	-301.500,00	-316.575,00	-332.403,75	-349.023,94	-366.475,13
C.-05.-B-2.	5321320	Aufwand für Flüssiggas		-50.000,00	-75.000,00	-78.750,00	-82.687,50	-86.821,88	-91.162,97
C.-05.-B-2.	5321321	Aufwand für Flüssiggas Behältermiete		-2.000,00	-4.000,00	-4.200,00	-4.410,00	-4.630,50	-4.862,03
C.-05.-B-2.	5321330	Aufwand für CO2 ABGABE (BK)		-680.000,00	-937.548,30	-984.425,72	-1.033.647,00	-1.085.329,35	-1.139.595,82
C.-05.-B-2.	5321400	Aufwand für Frischwasser		-1.200.000,00	-1.250.000,00	-1.268.750,00	-1.287.781,25	-1.307.097,97	-1.326.704,44
C.-05.-B-2.	5321450	Aufw.f. autom. Energiedaterf.		0,00	-40.000,00	-40.600,00	-41.209,00	-41.827,14	-42.454,54
C.-05.-B-2.	5321500	Aufwand für Pflege Außengelände		-1.300.000,00	-1.405.000,00	-1.454.175,00	-1.505.071,13	-1.557.748,61	-1.612.269,82

				2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
				IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Bilanzposition	Kostenart	Beschreibung								
C.-05.-B-2.	5321501	Aufwand für Reinigung Dachrinnen			-160.000,00	-152.000,00	-157.320,00	-162.826,20	-168.525,12	-174.423,50
C.-05.-B-2.	5321600	Aufwand Fettabscheidergebühren, BK			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321700	Aufwand Hausmeister (Fremdabrechnung), BK			-255.749,00	-386.564,00	-400.093,74	-414.097,02	-428.590,42	-443.591,08
C.-05.-B-2.	5321701	Aufwand für Hausmeisterdienste nicht BK-relevant			-7.100,00	-7.100,00	-7.348,50	-7.605,70	-7.871,90	-8.147,41
C.-05.-B-2.	5321800	Aufwand Verwaltergebühren, BK			-120.833,00	-100.000,00	-101.500,00	-103.022,50	-104.567,84	-106.136,36
C.-05.-B-2.	5321850	Aufwand Kabel-, Fernsehgeb, BK			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321900	Aufwand Sonstige BK			-80.000,00	-75.000,00	-76.125,00	-77.266,88	-78.425,88	-79.602,27
C.-05.-B-2.	5321901	Aufwand Sonstige BK WP			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-2.	5321902	Aufwand Energiekosten (nicht BK-relevant)			-10.000,00	-30.000,00	-31.500,00	-33.075,00	-34.728,75	-36.465,19
C.-05.-B-2.	5321905	Aufwand sonstige BK ohne Zuordnung BK			-45.000,00	-45.900,00	-46.588,50	-47.287,33	-47.996,64	-48.716,59
C.-05.-B-2.	5321910	Aufwand Kontoführungsgeb., BK			-130,00	-100,00	-101,50	-103,02	-104,57	-106,14
C.-05.-B-2.	5321920	Aufwand Gebäudeversicherung, BK (Haftpflicht)			-13.000,00	-13.900,00	-14.108,50	-14.320,13	-14.534,93	-14.752,95
C.-05.-B-2.	5340300	Sicherheitsdienste			-380.000,00	-459.500,00	-475.582,50	-492.227,89	-509.455,86	-527.286,82
C.-05.-B-2.	5340301	Sicherheitsdienste nicht BK-relevant			-300.000,00	-280.000,00	-289.800,00	-299.943,00	-310.441,01	-321.306,44
bc) davon für sonstige Leistungen					-15.154.428,00	-17.806.719,00	-18.689.260,45	-19.615.812,06	-20.588.572,57	-21.609.850,66
C.-05.-B-3.	5340100	Mieten			-14.722.428,00	-17.540.000,00	-18.417.000,00	-19.337.850,00	-20.304.742,50	-21.319.979,63
C.-05.-B-3.	5340103	Sonst. Zahlungen Anmietung			0,00	-27.500,00	-27.912,50	-28.331,19	-28.756,16	-29.187,50
C.-05.-B-3.	5340104	Einmalzahlungen Anmietungen			-82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-3.	5340110	NK-VZ aus Anmietungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-3.	5340115	NK-Pauschalen aus Anmietungen			-300.000,00	-195.200,00	-198.128,00	-201.099,92	-204.116,42	-207.178,17
C.-05.-B-3.	5340120	NK-Pauschalen aus Anmietungen [BK-relevant]			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-05.-B-3.	5340200	Pachten			-25.000,00	-24.780,00	-26.019,00	-27.319,95	-28.685,95	-30.120,24
C.-05.-B-3.	5340210	Aufwand Mietsonderzahlungen			-25.000,00	-19.239,00	-20.200,95	-21.211,00	-22.271,55	-23.385,12
C.-05.-B-3.	5340800	CO² Abgabe			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bd) davon für Kundenanforderungen					0,00	-1.667.422,00	-1.672.986,00	-1.678.607,00	-1.684.283,00	-1.690.016,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1234567	Kundenanforderungen			0,00	-1.667.422,00	-1.672.986,00	-1.678.607,00	-1.684.283,00	-1.690.016,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Personalaufwand:									
a)	Löhne und Gehälter				-36.570.000,00	-40.078.185,18	-41.187.179,68	-42.334.979,99	-43.522.944,17	-44.752.477,83
C.-06.-A	5410100 - 5422100	Personalkosten, beinhaltet:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-A	5410100	Dienstbezüge Beamte			-1.200.000,00	-1.395.300,00	-1.444.135,50	-1.494.680,24	-1.546.994,05	-1.601.138,84
C.-06.-A	5410200	Gehälter für Angestellte			-33.300.000,00	-30.277.400,00	-31.337.109,00	-32.433.907,82	-33.569.094,59	-34.744.012,90
C.-06.-A	5410210	Personalkosten unterjährig			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-B-1.	5420100	Versorgungsbezüge Beamte			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-B-1.	5421100	Beiträge Sozialvers. Angestellte			0,00	-6.543.200,00	-6.543.200,00	-6.543.200,00	-6.543.200,00	-6.543.200,00
C.-06.-B-1.	5421110	Zuführung Rückstellung Soziale Abgaben			0,00	-113.389,37	-113.389,37	-113.389,37	-113.389,37	-113.389,37
C.-06.-B-1.	5421120	Aufl.Rückstellung Soziale Abgaben			0,00	34.829,26	34.829,26	34.829,26	34.829,26	34.829,26
C.-06.-B-2.	5422100	Beiträge ZVK - Angestellte			-1.700.000,00	-1.131.000,00	-1.131.000,00	-1.131.000,00	-1.131.000,00	-1.131.000,00
C.-06.-A	5424000	Umlage für Altersteilzeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-A	5424100	Freistellungsph. Altersteilz.			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-A	5424200	Aufwand für Vorruhestand			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-A	5430300	Zuführung Rückstellg. Personal			-200.000,00	-394.230,17	-394.230,17	-394.230,17	-394.230,17	-394.230,17
C.-06.-A	5430302	Auflösung Rückstellung Personal			-100.000,00	151.705,11	151.705,11	151.705,11	151.705,11	151.705,11
C.-06.-A	5430900	Sonstige Personalkosten			-45.000,00	-380.200,00	-380.200,00	-380.200,00	-380.200,00	-380.200,00
C.-06.-A	5430901	Stellenanzeigen			-25.000,00	-30.000,00	-30.450,00	-30.906,75	-31.370,35	-31.840,91
C.-06.-A	5725100	div. Zuschüsse Angestellte			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,				-210.800,00	-307.400,00	-312.553,00	-317.850,36	-323.296,58	-328.896,33
C.-06.-B-1.	5423000	Beihilfen			-90.000,00	-95.000,00	-98.325,00	-101.766,38	-105.328,20	-109.014,69
C.-06.-B-1.	5423100	Freiwillige soz. Aufwendungen			-800,00	-800,00	-828,00	-856,98	-886,97	-918,02
C.-06.-B-1.	5423110	Freiw. soz. Aufw. Homeoffice			0,00	-82.400,00	-82.400,00	-82.400,00	-82.400,00	-82.400,00
C.-06.-B-1.	5423120	Aufw. Jobticketzuschuss			0,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
C.-06.-B-1.	5423200	Freiwillige soz. Aufwendungen PR			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C.-06.-B-1.	5710200	Gemeindeunfallversicherung			-120.000,00	-120.000,00	-121.800,00	-123.627,00	-125.481,41	-127.363,63

				2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
				IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Bilanzposition	Kostenart	Beschreibung							
	C.-06.-B-1.	5725000	Div. Zuschüsse Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c)	Altersversorgung				-1.800.000,00	-2.569.000,00	-2.569.000,00	-2.569.000,00	-2.569.000,00	-2.569.000,00
	C.-06.-B-2.	5430301	Zuführung zu Pensions-RST		-500.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
	C.-06.-B-2.	5722120	Sanierungsgeld ZVK		-1.300.000,00	-2.269.000,00	-2.269.000,00	-2.269.000,00	-2.269.000,00	-2.269.000,00
7.	Abschreibungen:				0,00					
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				-34.500.000,00	-35.600.000,00	-35.850.000,00	-36.100.000,00	-36.350.000,00	-36.600.000,00
	C.-07.-A	5500100	Afa		-34.500.000,00	-35.600.000,00	-35.850.000,00	-36.100.000,00	-36.350.000,00	-36.600.000,00
	C.-07.-A	5500120	Sonderafa		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschl				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen									
a)	Bauunterhaltung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	Betriebskosten				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c)	Bauwesen / Hausverwaltung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d)	Sonst. betriebl. Aufwand				-6.743.600,00	-6.586.925,00	-6.727.895,88	-6.872.465,03	-7.020.738,51	-7.172.825,76
	C.-08.-3.	5340400	Aufwand für Umzüge (innerhalb der Stadtverwaltung)		-100.000,00	-110.000,00	-111.650,00	-113.324,75	-115.024,62	-116.749,99
	C.-08.-3.	5430100	Dienstfahrten und -reisen		-84.000,00	-85.000,00	-87.975,00	-91.054,13	-94.241,02	-97.539,46
	C.-08.-3.	5430200	Fortbildung von Mitarbeitern		-567.500,00	-460.800,00	-467.712,00	-474.727,68	-481.848,60	-489.076,32
	C.-08.-3.	5500400	Centdifferenzen Anbu		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5700100	Kosten interner Dienstleister		-2.381.000,00	-1.900.000,00	-1.966.500,00	-2.035.327,50	-2.106.563,96	-2.180.293,70
	C.-08.-3.	5700200	Kosten externe Dienstleister		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5710100	Haftpflicht- u. Sachversicherg		-36.600,00	-55.000,00	-55.825,00	-56.662,38	-57.512,31	-58.375,00
	C.-08.-3.	5720100	Bürobedarf		-15.000,00	-10.000,00	-10.150,00	-10.302,25	-10.456,78	-10.613,64
	C.-08.-3.	5720200	EDV-Bedarf		-1.714.750,00	-2.080.025,00	-2.111.225,38	-2.142.893,76	-2.175.037,16	-2.207.662,72
	C.-08.-3.	5720300	Fachliteratur/Zeitschriften		-30.000,00	-30.000,00	-30.450,00	-30.906,75	-31.370,35	-31.840,91
	C.-08.-3.	5720400	Telefonkosten , Netzanschlüsse		-100.000,00	-45.000,00	-45.675,00	-46.360,13	-47.055,53	-47.761,36
	C.-08.-3.	5720401	Anschaffung Handys		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5720500	Bankgebühren		-250.000,00	-247.200,00	-250.908,00	-254.671,62	-258.491,69	-262.369,07
	C.-08.-3.	5720600	Porto		-3.000,00	-4.200,00	-4.263,00	-4.326,95	-4.391,85	-4.457,73
	C.-08.-3.	5721100	Werbung		-8.000,00	-7.100,00	-7.206,50	-7.314,60	-7.424,32	-7.535,68
	C.-08.-3.	5721200	Bewirtung außer Haus		-200,00	-100,00	-101,50	-103,02	-104,57	-106,14
	C.-08.-3.	5721201	Bewirtung im Haus		-200,00	-300,00	-304,50	-309,07	-313,70	-318,41
	C.-08.-3.	5721202	Bewirtung Schulung Mitarbeiter		-250,00	-250,00	-253,75	-257,56	-261,42	-265,34
	C.-08.-3.	5721210	Geschenke bis 35 €		-200,00	-250,00	-253,75	-257,56	-261,42	-265,34
	C.-08.-3.	5721211	Geschenke über 35 €		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5721220	Spenden		-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	C.-08.-3.	5721250	Preisgelder Projekt Energie gewinnt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5722100	Rechts- und Beratungskosten		-589.100,00	-656.900,00	-666.753,50	-676.754,80	-686.906,12	-697.209,72
	C.-08.-3.	5722101	Beratungskosten FB3		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5722110	Beiträge		-8.200,00	-8.200,00	-8.323,00	-8.447,85	-8.574,56	-8.703,18
	C.-08.-3.	5722200	Kosten für Jahresabschluß		-200.000,00	-210.000,00	-213.150,00	-216.347,25	-219.592,46	-222.886,35
	C.-08.-3.	5723100	Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen		-25.000,00	-22.100,00	-22.873,50	-23.674,07	-24.502,67	-25.360,26
	C.-08.-3.	5723101	Uneinbringliche Forderungen Stadt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5723200	Zuführung zu PWB auf Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5723300	Zuführung zu EWB auf Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5724100	Fahrzeugunterhaltung		-160.000,00	-160.000,00	-162.400,00	-164.836,00	-167.308,54	-169.818,17
	C.-08.-3.	5724200	Unterhaltung Betriebsmitteln		-15.000,00	-15.100,00	-15.326,50	-15.556,40	-15.789,74	-16.026,59
	C.-08.-3.	5726000	Provisionen / Courtagen		-5.000,00	-5.000,00	-5.250,00	-5.512,50	-5.788,13	-6.077,53
	C.-08.-3.	5726100	Aufwand Schadensersatz		-75.700,00	-100.000,00	-103.500,00	-107.122,50	-110.871,79	-114.752,30
	C.-08.-3.	5729000	Sonstige betriebl. Aufwendung.		-336.600,00	-341.400,00	-346.521,00	-351.718,82	-356.994,60	-362.349,52
	C.-08.-3.	5729001	Kosten deutscher Wetterdienst		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5729002	Cent-Differenzen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	5729100	Sonst. GwG's < 250		-26.300,00	-23.000,00	-23.345,00	-23.695,18	-24.050,60	-24.411,36
	C.-08.-3.	6220200	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-08.-3.	6220300	periodenfremder Aufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e)	Raumkosten				-858.031,08	-992.867,55	-1.042.510,93	-1.094.636,47	-1.149.368,30	-1.206.836,71

			2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			IST*	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Bilanzposition	Kostenart	Beschreibung						
	C.-08.-2.	5340101	Eigenmiete GMW Lise-Meitner-Str.	-750.031,08	-884.867,55	-929.110,93	-975.566,47	-1.024.344,80	-1.075.562,04
	C.-08.-2.	5340102	Betriebskosten Lise-Meitner-Str.	-108.000,00	-108.000,00	-113.400,00	-119.070,00	-125.023,50	-131.274,68
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen								
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen								
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,			688.100,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00
	C.-11.	6000000	Zinserträge Bankguthaben	687.100,00	298.000,00	298.000,00	298.000,00	298.000,00	298.000,00
	C.-11.	6000100	Zinsen aus Darlehns-gewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-11.	6000101	Zinsen Pensionsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-11.	6000102	Erträge Verzugszinsen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	davon aus verbundenen Unternehmen								
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens								
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,			-10.073.200,00	-7.855.000,00	-7.970.695,00	-8.088.125,43	-8.207.317,31	-8.328.297,07
	C.-13.	5312000	Zinsen auf Gebäude u. mobiles Anlagevermögen	-9.502.000,00	-7.313.000,00	-7.422.695,00	-7.534.035,43	-7.647.045,96	-7.761.751,65
	C.-13.	5312100	Zinsen Gesellschafterdarlehen	-171.000,00	-142.000,00	-142.000,00	-142.000,00	-142.000,00	-142.000,00
	C.-13.	6100000	Zinsaufwand aus Bankverbindl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-13.	6100002	Zinsaufwand Rückzahlung SoPo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-13.	6100100	Zinsaufwand für erhaltene Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-13.	6100102	Zinsaufwand für VerzugAuf+Abz.	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-13.	6100103	Zinsaufwand Auf-/Abzinsung	-400.000,00	-400.000,00	-406.000,00	-412.090,00	-418.271,35	-424.545,42
	davon an verbundene Unternehmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-21.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
	C.-18.	6300000	Körperschaftssteuer VZ	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
	C.-18.	6300001	Solidaritätszuschlag VZ	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	C.-18.	6300030	Körperschaftssteuer Erstattung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	C.-18.	6300100	Gewerbeertragsteuer	-10.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
15.	Ergebnis nach Steuern			7.209.543,92	3.619.573,27	1.129.383,51	847.087,37	1.499.536,20	2.193.673,85
16.	sonstige Steuern			-757.500,00	-653.000,00	-662.750,00	-672.646,25	-682.690,94	-692.886,31
	C.-19.	5320100	Aufwand für Grundsteuer	-754.500,00	-650.000,00	-659.750,00	-669.646,25	-679.690,94	-689.886,31
	C.-19.	5320900	Stromsteuer Kraftwerkscheibe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-19.	5320910	EEG Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	C.-19.	5724199	KFZ-Steuer	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, nachrichtlich: = ausschüttungsfähiges Ergebnis			6.452.043,92	2.966.573,27	466.633,51	174.441,12	816.845,26	1.500.787,54
				6.452.043,92	2.966.573,27	466.633,51	174.441,12	816.845,26	1.500.787,54
*)	Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 noch nicht vor.								

TOP-Maßnahmen	Ja
----------------------	----

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt
01-Schulen	-4.649.000	-2.752.000	-1.863.000	-488.000	0	0	-17.030.000
101 : Grundschulen							
Ausz. f. Baumaßn.	-1.593.000	-531.000	0	0	0	0	-3.240.000
104 : Gymnasien							
Ausz. f. Baumaßn.	-2.167.000	-1.212.000	-163.000	0	0	0	-7.654.000
106 : Förderschulen							
Ausz. f. Baumaßn.	0	-263.000	-875.000	-263.000	0	0	-1.400.000
107 : Gesamtschulen							
Ausz. f. Baumaßn.	-889.000	-746.000	-825.000	-225.000	0	0	-4.736.000
04-Verwaltungsgebäude, Schutz & Ordnung, externe Kunden	-161.000	-4.310.000	-1.419.000	0	0	0	-6.003.000
401 : Vermietung von Verwaltungsgebäuden							
Ausz. f. Baumaßn.	-161.000	-4.310.000	-1.419.000	0	0	0	-6.003.000
03-Kultur & Sport	-1.623.000	-2.712.000	-1.309.000	-195.000	0	0	-6.844.000
305 : Stadthalle							
Ausz. f. Baumaßn.	-45.000	-1.815.000	-600.000	0	0	0	-2.545.000
307 : Opernhaus							
Ausz. f. Baumaßn.	-1.578.000	-526.000	0	0	0	0	-3.024.000
308 : Sportplatzhäuser und Sporthallen							
Ausz. f. Baumaßn.	0	-371.000	-709.000	-195.000	0	0	-1.275.000
03-Kultur und Sport	-86.000	-138.000	-714.000	-226.000	0	0	-2.763.000
305 : Stadthalle							
Ausz. f. Baumaßn.	-86.000	-138.000	-714.000	-226.000	0	0	-2.763.000
Gesamtergebnis	-6.519.000	-9.912.000	-5.305.000	-909.000	0	0	-32.640.000

TOP-Maßnahmen	Ja							
	bisher bereitgestellt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt
01-Schulen								
101 : Grundschulen								
Barmen								
M-14-00154 / Sporthalle Wilkhausstraße / Sanierung Turnhalle inkl. Umkleiden und Flur								
Ausz. f. Baumaßn.	-550.000	-758.000	-253.000	0	0	0	0	-1.560.000
Eigenmittel	550.000	1.010.000	0	0	0	0	0	1.560.000
Uellendahl-Katernberg								
M-19-00037 / OGS Uellendahl, Kurt-Schumacher-Straße 130 / Sanierung TH incl. Umkleiden und Flur								
Ausz. f. Baumaßn.	-567.000	-835.000	-278.000	0	0	0	0	-1.680.000
Eigenmittel	567.000	1.113.000	0	0	0	0	0	1.680.000
104 : Gymnasien								
Barmen								
M-22-00012 / Ganztagsgymnasium Johannes-Rau / Gesamtsanierung der Turnhalle am Dietrich-Bonhoeffer-Weg								
Ausz. f. Baumaßn.	-4.110.000	-2.167.000	-1.212.000	-163.000	0	0	0	-7.654.000
Eigenmittel	4.110.000	2.890.000	653.000	0	0	0	0	7.654.000
106 : Förderschulen								
Elberfeld-West								
M-17-00083 / Förderschule für Lernbehinderte, Kyffhäuserstr. 100-102 / Sanierung								
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-263.000	-875.000	-263.000	0	0	-1.400.000
Eigenmittel	0	0	350.000	1.050.000	0	0	0	1.400.000
107 : Gesamtschulen								
Elberfeld								
M-15-00106 / Gesamtschule Else-Lasker-Schüler, Platz der Republik 41 / Gesamtsanierung der Turnhalle								
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-450.000	-825.000	-225.000	0	0	-1.500.000
Eigenmittel	0	0	600.000	900.000	0	0	0	1.500.000
Ronsdorf								
M-23-00099 / Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke 70 / Notwendige Sanierung von Dachflächen								
Ausz. f. Baumaßn.	-2.051.000	-889.000	-296.000	0	0	0	0	-3.236.000
Eigenmittel	2.051.000	1.185.000	0	0	0	0	0	3.236.000
04-Verwaltungsgebäude, Schutz & Ordnung, externe Kunden								
401 : Vermietung von Verwaltungsgebäuden								
Barmen								
M-16-00055 / Werkstattgebäude Münzstraße 47 / Dach- und Fassadensanierung, Brandschutz								
Ausz. f. Baumaßn.	-113.000	-161.000	-4.310.000	-1.419.000	0	0	0	-6.003.000
Eigenmittel	113.000	215.000	5.675.000	0	0	0	0	6.003.000
03-Kultur & Sport								
305 : Stadthalle								
Elberfeld								
M-20-00063 / Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40 / Planung Sanierung HLS (Lüftung, Klima, Heizung, Warmwasser)								
Ausz. f. Baumaßn.	-85.000	-45.000	-1.815.000	-600.000	0	0	0	-2.545.000
Eigenmittel	85.000	60.000	2.400.000	0	0	0	0	2.545.000
307 : Opernhaus								

	bisher bereitgestellt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Prognose Folgejahre	Gesamt
Barmen								
M-22-00079 / Opernhaus Wuppertal, Kurt-Drees-Straße 4 / Mittel- und langfristiger Überflutungsschutz								
Ausz. f. Baumaßn.	-920.000	-1.578.000	-526.000	0	0	0	0	-3.024.000
Eigenmittel	920.000	2.104.000	0	0	0	0	0	3.024.000
308 : Sportplatzhäuser und Sporthallen								
Heckinghausen								
M-16-00097 / Turnhalle Ziegelstraße 8 / Teilsanierung								
Ausz. f. Baumaßn.	0	0	-371.000	-709.000	-195.000	0	0	-1.275.000
Eigenmittel	0	0	495.000	780.000	0	0	0	1.275.000
03-Kultur und Sport								
305 : Stadthalle								
Elberfeld								
M-14-00116 / Historische Stadthalle / Sicherungsmaßnahmen Stadthallenfassade								
Ausz. f. Baumaßn.	-1.599.000	-86.000	-138.000	-714.000	-226.000	0	0	-2.763.000
Eigenmittel	1.599.000	115.000	145.000	904.000	0	0	0	2.763.000